Der Ander Theil

Beistlicker Lieder/Auffden

Choral oder gemeine Kirchen Welodep durchauß gerichtet / vnd mit Fünff Simmen componirete

Iohannem Eccardum Mulhusinum, F. D. zu Preussen/ 2c. Musicum und Vice Eapellmeistern.

DISCANTVS-

Gedruckt zu Königsberg in Preusen/ bey Georgen Osterbergern.

1597.

Sor Anter, Chair

mobile (nois) noing

trace to the contract of the c

10 con the result of the subsect of

DISCANTAGE

Country of Romanier with Drunt Live

DEn Chrenvesten/Achtbarn/

Sochgelarten/Namhassten bud wolweisen Herren/ Burs germeister und Rathmannen der dreyen Fürstlichen Städte Königsberg in Preussen/ meinen größgunstis gen Gerren.

Hrnveste/Achtbare Hochne. larte/Namhaffte und Wolweise/ Großgunstige Berren Machdemich vielfaltiggespürer und vermercket/df B. B. bn N. W. aus sonderer anmut bnd neigung zur Music, anden Kirchenliedern/so die zeit hero von mir sind componire worden/einen grossen gefallen getragen/deren sie den etliche mit lust ond liebe gehöret/auch offt mit verlangen die andern vollendes zu haben begeret. Als habeich/in anmerckung aller. seits erspüreten großgünstigen und geneigten willens so mir von B. B. and N. W. die zeit hero/weil in Fr. Obe. zu Di

Preusen meines gnedigsten Fürsten und Herrn dienste ich gewesen/erzeiget/mein danckbares gemüt gegen inen wide. rumbeelicher massen erweisen und hierauff E. E. und N. 20. diesen Andern Theil der Rirchenlieder (in welchem die übrigen Besänge und Psalmen/ soin den Kirchen zu singen ge= breuchtich/ und vom Brsten Theil de Tempore & Festis onter= schieden vollend enthaltesind) offeriren und dediciren wollen: dienstlich und zum fleisigsten bittende/es wollen B. G. und 27. W. solchemeine geringfüge/jedoch wolgemeinte Arbeit/ so zu Gottes Whre und wolstande der Kirchen gereichet son mir gunstiglichen auffnemen ond daben meinen guten geneig= ten willen im allerbesten vermercken. B. B. ond N. W. bier. mit Bottlichem schutz / mich aber zu der selben gunst und ge= wogenheit dienstwilliglich befehlende.

建. 建. vnd 灯. 10.

Alljeit dienstwilliger

Johannes Eccaraus Mulhusinus. 3. D. tu Preussen ? Dice Capelimeister.

Register der Lieder des 21ndern Theils.

Differing 2 %

XVI. Rompt her zu mir spricht Gottes .
XVII. Wo Gott dum Saus nicht gibt feine
XVIII. Wol dem der in Gottes furcht flehe.
XVIII and our per in Source Intelled
XIX. Ich ruff zu die Herr Jesu Christ.
XX. Ach Gott von Himel sich darein.
XXI Ce spricht der omweisen Mund wol
XXII. Ein feste Burg ift unfer Gott.
XXIII. Ce wolt vns Gott genedig sein.
XXIII CO TO LES SUR SAME SAME SICHE hen was hells
XX 1111 2Bo Gott der Herr nicht ben uns helt.
XXV. Wer Gott nicht mit vns diese zeit-
n. XXVI. Erhalt one Herr bey deinem worth
XXVII. Derre Gott/bein Gottlich Worts
The state of the s
XXIX. Mitten wir im Leben sein.
O THE STATE OF THE



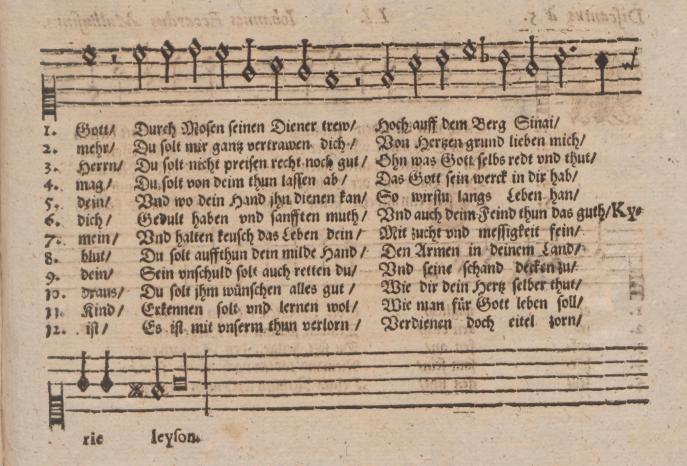
36 find die heilgen zehn Gebot/ Die vns gab unfer hers Ich bin allein dein Gott und Herr/Rein Gotter folt du has ben Du folt nicht führen ju Den Namen Gottes Deis nes vnehrn/ Du folt heilgen den fiebne den tag/ Das du und dein hauß rus hen Du fole ehrn und gebors fam fein/ Dem Bater und & Muts ter Da folt nicht tobten zore nighthy Nicht haffen noch felbs res then Dein Ch solt du bewas ren rein/ Das auch bein berg fein an Der Du folt nicht fielen Gelt noch gut/ Richt wuchern jemade schweis vit Du folt kein falscher Beus ge fein/ Micht liegen auff den Nechs gen Du folt Deins Rechsten weib vit hauf/ Begeren nicht/ noch ets was and friehe beg buts belle Die Gbot all vne geges ben sind/ Das du dein fund & Menschen this spid one 142. Das helff uns & Herr Jes fus Christ Der unfer Mitter wors den

And the select of the selection of the s

HITTER THE STREET COLLECT

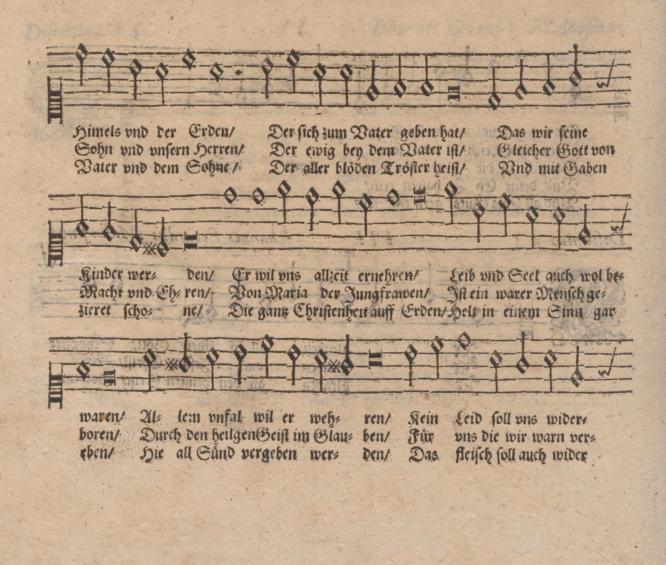
Some Could be date Source County X V L. Cohan das where bey bearing Week. XXVII O Box Contain Donie West

and white the security is the state of the security and the security recorded the confidence of the state of the front from from











3. Ewigfeit/ 4. Himelreich/ 5. Leibes noth/ 6. truben mehr/

8. Tage bob/ 9.jmmerdar/

Das wir auch leben heiliglich/ Der heilig Geift uns wohne ben/ Gib vns Gedult in Leidens zeit /

Nach beinem Namen wirdiglich/ --Mit seinen Gaben mancherlen/ --Gehorsam sein in lieb und leid/ Bhut ons Herr fur onfried on fireit/Fur seuchen und fur thewrer deit! Wie wir auch unfern Schuldigern/ Ihr schuld und fehl vergeben gern/ 7. Geift anficht/ Zur lincken und zur rechten Hand/ Hilf uns thun flarcken wiederstand/ Erloß vns vom ewigen Todt/ And troff vins in der legten noth! Auff das wir ja nicht zweiffeln dran/2Bas wir hiemit gebeten han/

Aleks namid romali das es geh von herken grund. Sib das nicht bet allein der Mund/ Silf arm verfürte Bolck beter. Behåt vns Herr für falscher tehr/ Das bricht für ihm bein Rirch erhalt. Des Sathans Zorn und groß gewalt/ Bers wider deinen willen thut. Wehr und flewr allem fleisch und blut/ Das forg vnd geißes muffig gehn. Das wir in gutem friede fiehn/ Der rechter Lieb und Emigfeit. Bu dienen mach vns all bereit! In And Durch Des heilgen Geiftes Troft. Im glauben fest und wol geruft/ unser Seel in deine Hend. Bescher uns auch ein seligs end/ Mim sprechen wir das Amen fein. Auff dein Wort in dem Namen bein! 60

Nach seines Baters Wild ten:

2Bas Gott heift selbst die Tauffet

Bu meiden Reger haufe fen.

Mit bilden und mit wor: ten:

Daselbs am Jordan hor: te.



Hrist unser Herr zum Jordan fam/ Won S. Johanns Die Tauffe nam/ Gein weret und Umpt surfüllen.

So hort und mercket alle wol/ And was ein Christe gleuben folls

Solchs hat er vns beweiset flar/ Des Baters Stim man offenbar/

Auch Gottes Sohn hie selber steht/ In seiner darten Menschheit: Der heilig Geist hermiderfehrt / In Tauben bild verkleis det.

G. Gein Junger heift der Herre Chrift/ Geht hin all Welt zu leh: ren: Das fie verlorn in Gunden ift/ Gich foll dur Buffe fehr ren.

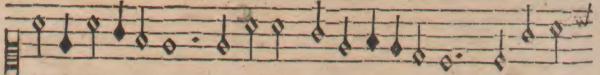
Wer nicht gleubt dieser groffen gnad/Der bleibt in seinen Gun: Den: Und ist verdampt zum ewign Tod/ Tieff in der Hellen gruns Det

Das Zing allein Das Waffer fift/ Wie Menfchen Waffer gieffent Der glaub im Beift die Kraffe verfleht/Des Blutes Jesu Chris fli.









- I. der mich fles tiglich/ so du wes 2. schest mich /
- Beist wend nicht von mir /
- theil durchs Blut bedeut /
- Deiner Bus tigteit!

Das boß für dir mag nicht bestan/ Beifer den Schne/mein abor wird fro/

Die frewd deins Heils Herr zu mir richt!

Mein Zung verfündt dem rechts Gebot/

Dem Berg Zu on/ da Chris flen fein!

Du bleibst grecht 2111 mein Wes Der willig

Schaff das mein Die opffern



270

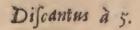
what sale to of ke

inches as the first

to 11 the same they are they are







V177.

Iohannes Eccardus Mulbufinus.



Dem gnedig ohren kehr zu mir/ Pnd meiner Bitt sie offen.

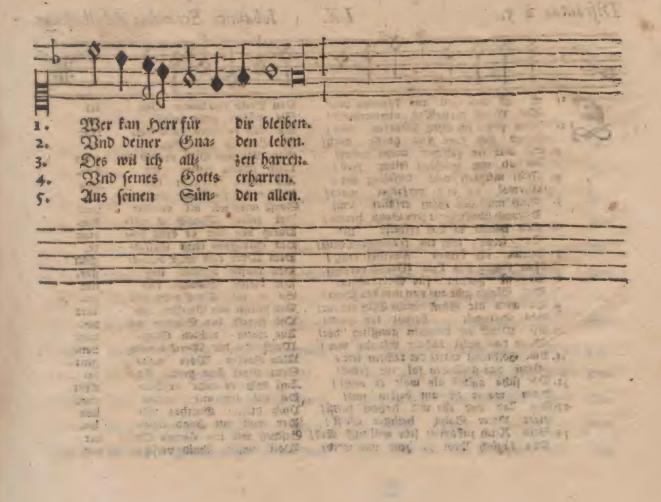
2. Ben dir gilt nichts den gnad vin gunst/ Die Sunde zus vergeben: Ce ist doch unser thun vinb sonst / Auch in dem bes sten leben.

3. Darumb auff Gott wil hoffen ich/ Auff mein verdienst nicht bawen : Auff ihn mein Dern soll lassen sich / And seiner Gib te trawen.

4. And ob es wert bis in die Racht/ Bnd wider an den Morgen. Doch soll mein hers an Gottes macht/ Bersweisseln nicht noch sorgen.

5. Ib ben vns ist der Sanden viel/ Ben Gott ist viel mehr Gnaden: Sein Hand zu helffen hat kein Ziel/ Wie gros auch sen der sehaden.





te:

rena

teu:

te.

ben:

ben.

fer: 2

jen.

ben:

ben.

ten:

gen:

gen.

fit:

fet.

Der:

Der.

ben:

ben-

gent

den:

cten.

lenz

len.

me:

SESS.

acc

te.



~ "

Die Werck die helffen nummermehr! Was Gott im Gsen gebotten bat! Erhub sich Jorn und geoffe noth!

Als ob wir mochten selber frey!

4. Nicht müglich war dieselbig art / Wiewol es offt versuchet ward 5. Voch must das Gsen erfället sein-

6. Ond wennn es unn erfüller ift!

7. Daran ich keinen Zweiffel trag | Vin sagien das kein Mensch verzags

& Er ift gerecht für Gott allein! Der Glaub gibt ans von ihm den schein!

9 Es wird die Gund durche Gfen erkant! Das Buangelt fombt sur Sand!

to Die Werck die kommen gwistich herl Wenn das nicht rechter Glaube wer!

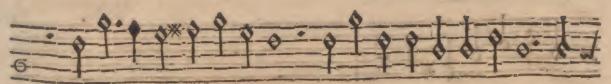
14. Die Soffnung wartt der rechten zeit / Wenn das gescheben fol zur freud/

penn wo er ist am besten mit

User Sohn heiliger Geist?

14. Bin & ich sutomm fein will auff Erd! Gescheh wie ins Bunels Thros Das täglich Brot ja heut vus werd! Woll unfer schulo verschos

Don Bnad vup lauter Gue Sie mogen nicht behut Da man es nicht fund hale Sur Gott fo mantgfale Bott het fem Gien brumb ger Mach seinem willen les Mus eigen Freiften lafe. Dochmehrt sich Sund ohn mass Soult wern wir all verbore Der felber 213enfc ift wore Durch ben ber es tund hale Des Glaubens recht Geftale Dein Wort fan nicht betriet Das wirfin nimmer lies Der biefen Blauben fafe Go er die Weret nicht lafe Und schlegt Das Swiffen nie Ond fterett ben Gunber wie Bus einem rechton Glaus Wolft ibn ber Werd beraus Was Gottes Wort gufas Sent Gott Fein amiffe Car Last Dich es nicht erschres Da wil ere nicht entbes Dinb Diefer Gutthat mils Der woll mit Gnad erfuie Woll unfer foulo verfcoe



£.	Der Glaub fibt Jefum Chriftum,an /
2.	Dom fleisch wolt nicht heraus Der Geift /-
9.0	So ift es nut ein Spieget sart/
4 6.	Denn Gletonera werd Gott boch verdapt !
5.	Das gang Gefen bat et erfalt /
6.	Micht mehr benn lieber Gerre mein /
7.	Wer gleubt an mich vnd wird. getauffe
8.	Mit Gott der Glaub ist wol daran !
9.	Co fpricht/ nur Freuch zum. Creun herzu !-
10.	bod macht allein der Glaub gerecht!
82.	Et weis wol wenne am, besten, ist/.
120	Sein Wort las Die gewisser fein !
14.	Was er in vns angfangen bat !
846	Me mit auch unfern schuldgern thun!

Der hat gnug für vins all gethanf	Et.
Dom gfen erfordert allermeift!	Œs "
Det vns zeigt an bie fandig art !	Ju
Ond je bem fetfc ber Gande fcandf	2110
Damit fems. Paters Jorn geftillt/	Det
Dein Tod wird mit bas Leben fein!	Du .
Demfelben, ift der Siml erkauffe /	Pas
Dem Medfen wird die Lieb gute thun !	251ft =
Jm. Bfen ift meber Raft; noch rub !:	Mit
Die Weret die, sind des Wechsten Anechts	Dar
Ond braucht an Dus tein, arge Lift !	
Ond ob bein Bern fprech lauter neinf	
Bu ehren: feiner Maieftat !	12
Lag vus nicht in versuchung fabn /	

			Access to the second
		The state of the s	
			- managed and the second secon
60 0			The second secon
4	大家大二二十		
William Charles of the Company			

Tester Annual Control of the Control

The second section of the second seco

24 to 1915 to 1916 to 1916

10

٠

10

-

. .

1711

112

8:	ist der Mittler work	Den.
2.	war mit vns verlos	seti-
5.	puserm fleisch perbore	gen-
4.	seit war angebos	ren
5.	ober vne gieng ale	Leo
60.	hast für mich bezag	let.
79	er nicht werd verlos	8 C130
5.	bu ans Gott gebor	ren.
9.	fallen feinen were	eben,
804	bey wirn G'auben mets	et ene
311	folln wir ihm vertrape	£19.
	less doct die nicht grame	en.
43.	heilig werd fem 174h	87 C.
	tus vom Pbel 119	wen

NOT THE TWO DIVENTIONS OF THE

1 1

Second of the second of



1. Wesen:

2. fallen;

3. honet;

4. waren:

5. Leben; aeben.

6. ferne:

7. schanden:

8. nemen:

9. terne:

Dhn Gottes Trost/ der une erlöst Hat/ von dem grossen schaden/
Bracht hat den Tod/so war je noth/ Das une auch Gott solt geben/
Und wie wir all/ durch Adams fall / Sind ewigs Tods gestorben/
Dadurch wir sein/ von Tod und pein Erlöst/so wir vertrawen/
Zu einem Schust/ das wir mit Trus/ An ihn fest sollen gleuben/
Denn wer jhm wil/ ein ander Ziel/ Ohn diesen Trosser stecken/
Viel unsale hie/ hab ich doeh nie/ Den Menschen sehen fallen/
Mein Sund unt schuld/ denn in dein Huld/Ses ich all mein vertrawen/
In uns auffgeht/ so bald versteht/ Der Mensch die hohen Gaben/

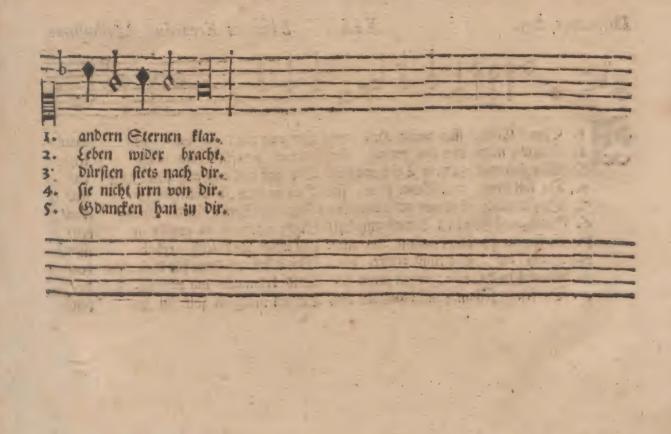
A 4015 555



- 1. Darein die Schlang/Heuam bezwang/ Gotts Zorn auff sich zuladen.
- 2. Sein lieben Gohn/ der Gnaden Thron/ In dem wir mochten leben.
- 3. Alfo hat Gott/ durch Christus Todt / Vernewt das war verdorben.
- 4. In Diefen Sort / Des Waters Wort / Wem wolt fur fierben grawene
- 5. Darumb vins bald / kein machtnoch gwalt/ Aus seiner Hand wird rauben.
- 6. Den mag gar bald/ Des Teufels gwalt/ Mit seiner Lift erschrecken.
- 7. Der sich verlest/ auff Gottes Trost/ Er hilft sein gleubignallen.
- 8. Wer sich nun fest darauff verlest! Der wird ben Tod nicht schawen.
- 9. Die Gottes Geift/ den gwiß verheift / Die Hoffnung darein haben.



23nd





Chris flus unser heis lands Der von uns den Gottes Zorn mand/ Das wir nime mer des vergefe fent Gab er vns fein Leib du efe fen/ Ber sich will du dem Tisch machen! Der hab wol acht auff sein Sache cn/ 4. Du folt Gott Den Bater preis fent Das er dich fo wol thut fpeis fen/ Du folt gleu ben und nicht wancken Das ein Speife fen der Krans den 6. Solch groß Gnad vin Barmberkigfeit/ Sucht ein hern in groffer ar beit/ 7. Er fpricht fels ber/fombt jr Urs men/ Laft mich vber euch erbars men/ 8. Hetflu Dir was kund erwere ben / Was durffe ich benn für dich stere ben/ 9. Gleubst du das von hergen gruns de/ Ind befennests mit dem Muns De/ 10. Die frucht foll auch nicht außbleis ben/ Deinen Nechsten folt du lies bens



Durch das bitter Leiden sein/ borgen im Grot so flein/ 23crs 2. vnwirdig hinzu geht/ Wer für deine Miffethat! And ihr Hern von Eunden schwert Den dir wol so bleib daruon/ 38 Arpt ift dem starcken noth/ Rein ser Tisch auch dir nicht gilts Dies bistu recht wolgeschickt/ 50 er dein geniessen kans Das 10

- Harit at and a drest rise.

of military, great and a state of

was a spice of the man

Halff er vns aus der Socia And zu trineken fein Elut Kur das Leben den Tode In den Todt sein Gohn ges And für Angst ist bes tru Das du nicht friegest 601 Sein Kunst wird an ihm gar Go du selber dir belfa And die Speise dein Gret hat Wie dein Gott an Die

len pein. im Bein. empfeht. ben bat. bet fehr. sen Lohn. ein spot. fen wilt. erquickt. gethan.

. 5

48

folia gribenitens. \$ \$19.07 [STORY \$ MIN BULLDE

bet acideille

entre un bieten tandai mada. A



Diferentes de



建填

- du vel



6.

8.

10.

9.

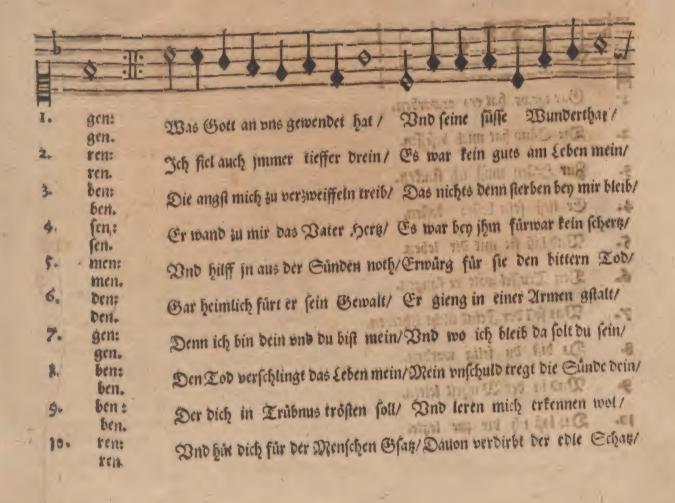
In fremt euch lieben Christen gmein/ Ind last vins frolich sprin alers one Das wir getroft und all in ein / Mit luft und liebe fins umil 119 nam 12.6 ... Dem Teuffel icht gefangen lag/ u Im Tod war ich verlos Mein Gand mich quelet nacht und tag/ Darin ich war gebos Mein gute Berck die galten nicht/ Der frey will haffet Gotts Gericht/ Da sammerts Gott in ewigkeit! Er dacht an sein Barmbernigkeit/ Er sprach zu seinem lieben Gohn/ Die zeit ift hie zurbars Fahr hin meins Hergen werde Kron/ And sen das Heil der Urs

Bon einer Jungfram rein und gare/ Er folt mein Bruder wers Er sprach zu mir/ halt dich an mich/ Es soll dir jest gelins Ich geb mich selber gang fur dich / Da wil ich fur dich rine Bergieffen wird er mir mein Blut/ Dabu mein leben raus Das leid ich alles dir ju gut/

Gen himel ju dem Mater mein' Da will ich sein der Meister vein/ Bas ich gethan hab ond gelert/

Ce war mit ihn verdors Er war jum gutn erftors Mein elend ober mass Er wolt mir helffen lafe Der Sohn dem Bater ghorfam ward/Er tam su mir auff Ere Das halt mit festem Glaus

Fahr ich aus diesem Ers Den Geift wil ich dir ge-Das sollu thun und lebs Damit das Reich Gotts werd gemehrt/ Bu lob und feinen eb





A 201 To Gallering

- Bar theor hat ers erworben.
- Die Gand hat mich befeffen. STREET THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY.
- Bur hellen muft ich finden.
- 4. Er ließ sein bestes kosten.
- 5. And las sie mit dir leben.
- The most in the state of the state of the same Den Teuffel wolt er fangen.
- Uns foll der Feind nicht scheiden.
- 10 DA THE DE STEEL B. Da bist du selig worden. B.
- Dud in der Burgeit leiten. 9.
- Das laß ich dir dur legte. 10. The second secon





I.	Nahmen	fein :
	Herne m	

2. sein Gericht: barmung nicht.

3. Rindlein flein: fürchten rein.

4. Ewigkeit: furcht bereit.

Hat dir dein Gund verges. bent Ind heilt dem fehwache, beie

Sein Zorn left er wol fabs ren/ Straffe nicht nach uns fer

En fent das arm Bemeche tel And weis wir find nur

Die seinen Bund behat ten/Herrschet im Dine mels

Lohauner Eccacion - Collenfin ..



an Boggisting William State and Same

In the transfer and the countries of the

in the state of th

8. recht bes håtet/ Die leidenden im Reich.
2. Oft vom Abend/ Ist wnser Sånd das hin.
3. Mensch vergehet/ Sein end das ist ihm nah.
4. auch vermehren/ Sein Lob an als tem oreh.

-





Mit Gunden hart 1. schweret nun/ Der Hell wird er dem geding/ spat and frai Das solt ihr auch Die alle Chris schwere pein/ 5. Gein leidn fan es Laub und graft/ 6, schwach vit fract/Bald muß er auch Denn wil er gleich lester noth/ 8. groffe flag! 2Bil sich erft Gott Rolper muth / Er muß aus dies 9. Wir mussen als 10. gans umbsoult! 77. Last euch die muh geben sind / Last cuch die Welt schuldia lebe? 72. groffem Gut/ Wurd ihr gar bald 13. Darein die Welt 14. Helle wer/ Dahin folt ihr ewig Freud/ 15. sprochen bat/ Geschworn ben seis 36.

beladen/ entweichen: erfüllen: Ren leiden/ nicht meiden: gar fterben: ergeben : fem Menen : le sterben : nicht rewen: nur affen: erfalten: thut rennen: gedencken: ne Nahmen/

Ihr Jungen/Alt/ Framen und Ich wil ihm trewlich helffen Was ihr gedenckt/ ja redt und So mag es anders nicht ges Wer denn in Gottes Nahm niche Gleich wie Die Blumen auff dem from werdene Giner schafft diff der ander Ich fürcht fürwar/ Die Gottlich Wenn einer bett die gange Wer sich in Christo nicht ers Half flets am heilign Gottes Webt Gott die Rach und alle Darumb schieft Gott die trubfal Mit Leib und Geel mus leiden Es lebt fein Man der aussprechn Das helt und gibt er gwiß furs



Ich wil euch geben was ich han/ Man/ Mit meiner hilf wird ers erjagn traan/ Das wird euch alles recht und gut / thut / fein: Darumb ergib dich nur darein / will Bu lest mus er des Teuffels ziel/ Also wird auch die schone Welt / feld/ Das/ Geinr armen Geel er gang vergas/ Die er allzeit verspottet hat/ Ginad 1 Gilber und Gold/ und alles Geld / Belt / Beil er lebt in der gnaden zeit! acit/ 2Bort/ Das ist ewr trost und trewer Hort/ Den engen fleg geht immer ber / Ear/ Damit emr fleisch gezüchtigt werd / ber / Ohn vnterlas die ewig pein. fein / Die Glori und den ewign tohn/ fan / Der helff vns an der Engel fchar/ mar :

Wil heilen ewe Das ewig hims Wens gschicht nach Bot tes willen. Wer ewig pein Mit schwerem gwifs In einem hun Dieweil er lebe Wird schwerlich ob Moch mus er an Ewia mus er Gott wird euch schon Gott wird die Wele Zu ewigr freud And mag doch nicht Den euch der Herr Durch Jesum Chris

ern schaden. melreiche. wil meiben. fen leiden. verderben. auff Erdenthen schweben. den Regenperderben. erfrewen. schon Araffenerhalten. perbrennen. wird schencfe. lium Amen-









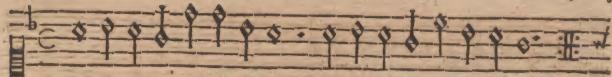
In deiner gnad allein ich fleb/ Du kanst mich fercker machen/

5.

And wem dus

Kompt nu Uns





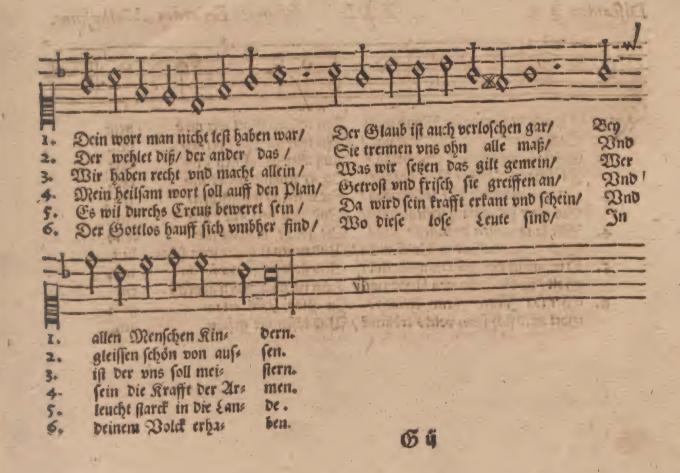
1.ch Gott von Himel siß darein / Wie wenig sind der heilgen dein / 2. Sie leren eitel falsche list/
Ihr Herk nicht eines sinnes ist/
3. Gott wolt ausrotten als le Lahr/
Dazumb soricht Gott ich mus 20066

4. Darumb spricht Gott ich muß aufffein, Ihr seuffnen dringt zu mir herein /

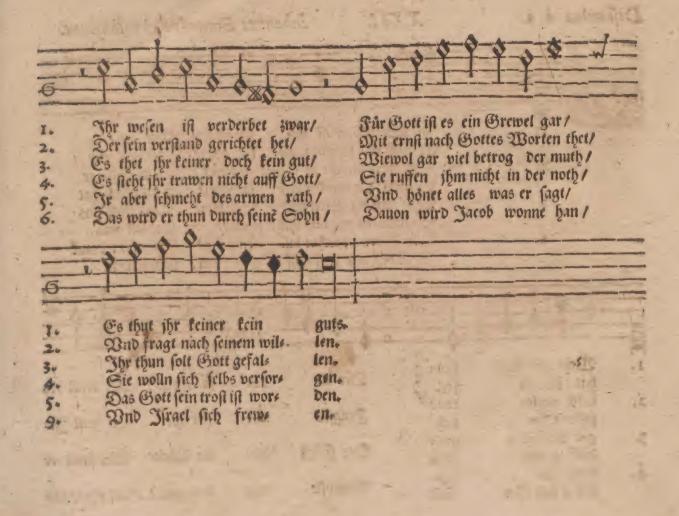
5. Das süber durchs fewr sieben mal/ An Gottes wort man warten soll/

6. Das wolftu Gott bewahren rein / And las uns dir befohlen sein/

And lass dich das erbars	men:
Verlassen sind wir ars	men.
Was eigen win erfins	det:
In Gottes Wort gegrüns	det.
Die falschen schein vns les	ren:
Spricht trok/wer wils uns wehe	ren.
Die Armen sind versids	ret:
Ich hab ihr flag erho.	ret.
Bewert/ wird lauter func	Den:
Desgleichen alle stuns	den.
Für diesem argen Gschles	chte:
Das sichs in one nicht, flee	chte.



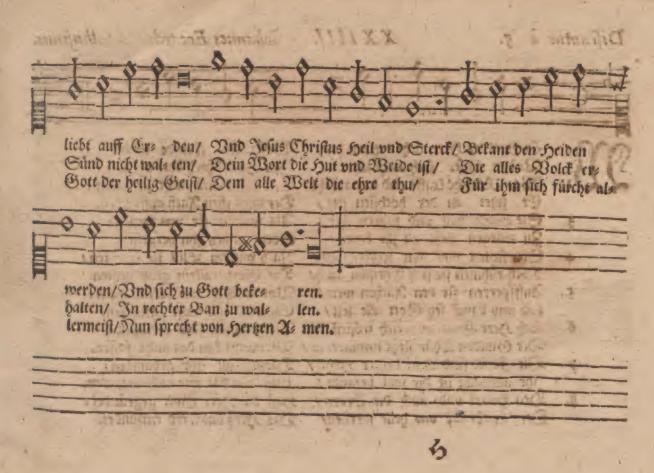
		- Landinguins.
	00 100 0 100 9 100	-x
6		- V - W
00	the second secon	
24 I+	Spricht der onweisen Mund wolf Den rechten Gott wir meie	nene
36	Doch ist the Herk unglaubens woll / Mit that sie ihn verneie	ness
1, 2.	Gott selbs von Himel sab herab / Auff aller Menschen Rine	bere
TOTAL	Bu schawen sie/er sich begab! Ob er semand wurd fine	ben.
Trail 3.	Da war niemand auff rechter ban / Sie warn all ausgeschrite	ten :
Fu.	Ein jeder gieng nach seinem mabn/ And hielt verlorne site	ten.
4.	Wie lang wollen vnwissend sein! Die solche mit aufflag	Den 2
	Und freffen dafür das Bolck mein / Und nehrn fich mit feim schae	Den.
- 5.	Drumb lift ibr Derg nimmer fill / Tind fielt affect in forch	4 4 4
	Gott ben den frommen bleiben wird Dem sie im alauben aborche	ens
6.	Wit for Mrace dem Armen / Zu Zion Heil erlang	The second second second
	Gott wird sich seins volcke erbarme / And tosen die gefant	
8.	Barumb ist ihr Hers nimmer still / Bnd steht alleit in forche Gott ben den frommen bleiben wif Dem sie im glauben ghorche BA so. Inact dem Armen / Zu Zion Heil erlane Gott wird sich seins volcke erbarme / Bnd tosen die gefane	ten : en: gen: gen:



	***	1 11	1 1	44	*ff=	1 4 9 #
1.	Wehr und Wafs	fen:	Der ale	60%	se Feinds	Mit ernst ers
3.	felbs erfor gar verschling	ren:	Fragstu	wer	der ist:	Er heift Jes
4	doch gelins darzu has	gen:	Der Fürst	dies	fer Welts	Wie sawr er
90	Geilt aug Go	ben:	Nemn sie	pns	den Leibs (Butlehr/Kind









D Gott der Herr nicht ben vne helt/ And er unser sach nicht zufelt! Was Mensche traffe und wik ansche/ Er siget an der hochsten stet /

Sie wuten fast und fahren ber / Bu würgen steht all ihr beger /

Sie stellen vns wie Kepern nach/ Noch ruhmen sie sich Christen auch/

5. Auffsperren sie den Nachen weit! Lob und danck fen Gott alle zeit!

6. Ach herr Gott wiereich trofteft bu/ Der Gnaden Thur feht nimmer ju / Bernunfft fan das nicht faffen.

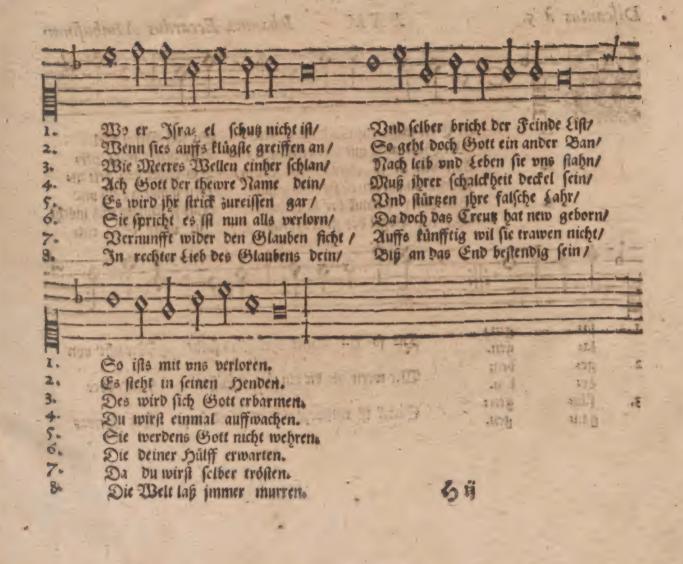
Die Feind sind all in beiner Hand Ihr anschlag ist dir wol bekande!

8. Den himel und auch die Erden / Dein Liecht tag was helle werben!

Wen unser Feinde toben: Im Himel boch dort oben. Soll vns billich nicht schrecken ? Der wird ihrn Nath auffdecken. Als wolten fie uns fressen: Gotts ift ben ihn vergeffen. Nach unferm Blut fie trachten ! Die Gott allein groß achten. Und wollen vns verschlingen: Es wird ihn nicht gelingen.

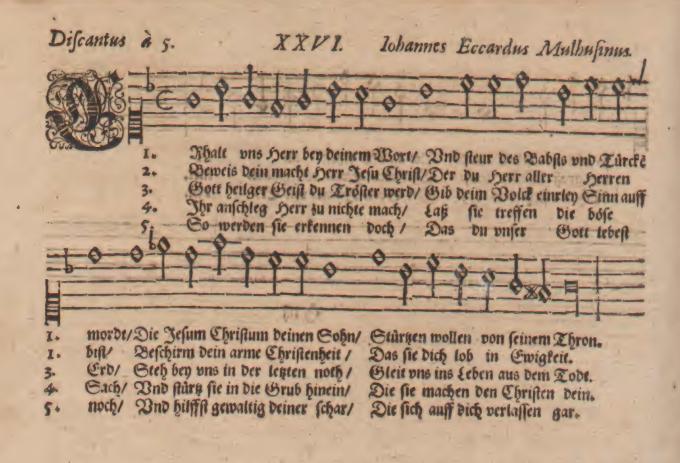
Darzu all ihr gedancken? Ditff nur das wir nicht wancken. Saft du Herr Gott gegründet: Das Herk uns werd entzündet.

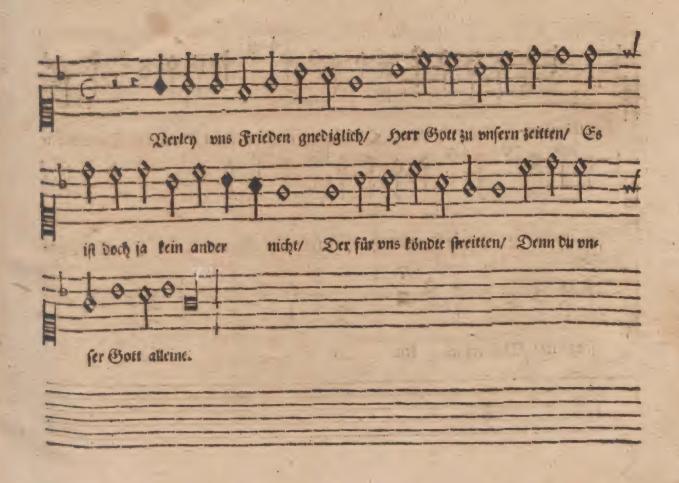
Die genklich sind verlassen:













Was Paulus

Wie flerlich

Die dich noch

So must du

Doch gar aus

Und kan 1m

Das sich die

And wollens

Dein gottlich

Dem fterben

Erlost mit

In femer

Im Herpen

Was vns die

Hoffnung und



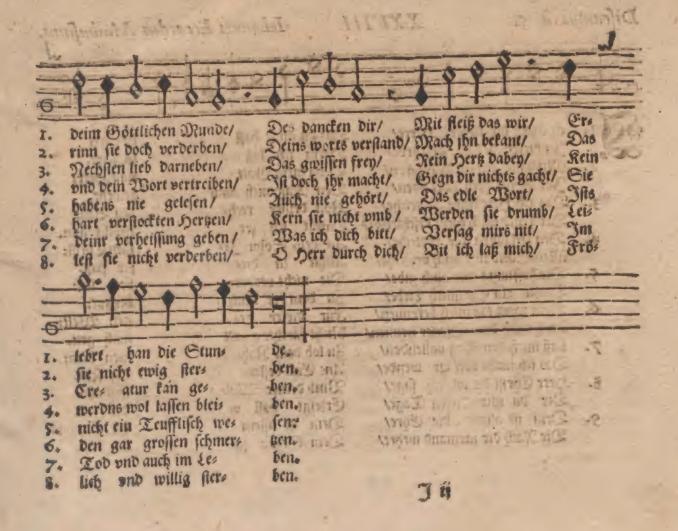
herre Gott/ dein Göttlich Wort/ Wif durch dem Gnad/vns ist gesagt/ Das es mit macht/ an Tag ist bracht/ Ach Gott mein Herr/erbarm Dich Der/ Witt by nun fein/ gut Chriften fein/ In Gott vertraw/ darauff fest baw/ Allein Herr du/ must solches thun/ Wer sich des troft/ der ift erloft / Hilf Herre Gott/ In dieser not/ Die nichts betrachtn/ Dein Wort verachtn/. Ich halts dauor/ das es sen war/ Th muß geschehn/ das alls vergehn/ Bott ift mein Herriso bin ich der/ Dadurch uns hast/ aus aller Last/ Herr ich hoffiet du werdest diet Die dem wort recht/ Als trewe Knecht/

3

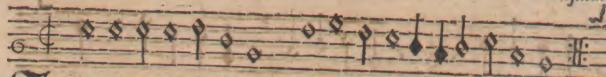
Differential En

6	TTTT	Y III	1111	* * * * •	7
Z.	eunckelt blies hat geschries	ben:	And anderes	Apostel mehrs	Aus.
2.	ist für Aus jeht verlengs	gen: nen.	And achten sehr/	Auff Menschen Lehr/	Das
5.	erfilich glaus Lieb must has	ben. ben:	Mein durch Chrift,	Bu aller frift	Dein
4.	lauter Gnas	den:	Sb wolten gleich/	Babft/Reiser reich/	Gie
5-	auch befehr	ren: ren.	Sie sprechen schlecht	t/Es sen nicht recht/	And
6.		ben:	In Ewigkeits	Wer es auch leid/	Biel
7.	kombt ju gus deinem Blus	te:	Das danck ich dir/	Drumb wirst du mir,	
8.	not verlas. Glauben fas	sen:	Giba ion bereit/	Die Seligkeits	And

KALTE Television of the and the about the



AND DESCRIPTION OF REAL PROPERTY.



2. ch danck dir lieber Herre/ In dieser Nacht geschroe/ Mit danck wil ich dich loben/ Im Himel hoch dort oben/

3. Das ich Herr nicht abweiches Der feind mich nicht erschleiches

4. Den Glauben mir verleihe/ Mein Gund mir auch verzeihe/

5. Die hoffnung mir auch gibe/ Darzu ein Christich Liebe/

6. Dein wort laß mich bekennen/ Huch mich dein Diener nennen/

7. Laß mich den Tag vollenden/ Das ich nicht von dir wende/

Be Herr Christ dir lob ich sage/ Die du mir diesen Tage/

9. Dem ist allein die Ehres Die Rach dir niemand wehres Das du mich hast Darin ich lag Du mein Gott Den Tag mich auch Mon deiner reche Damie ich pre An dem Sohn Jes Allibie in dies Die nicht verdere Bu dem der mich Für Dieser ars Nicht fürchte gwalf Bu lob dem Nahe Ans End bestens Amb deiner Wole Erzeigt haff pe Dein ift allein Dein Gegen au

beivarte so bart. und Herre gewehr. ten Bane mocht gan. fum Christ: fer frift. ben left: verlegt. gen Welt: noch gelt. men! Dein: big fein. that all: ber all. Der Ruhme mus fom.

eministry eministrally sometimes, Try
The state of the s
1. Mit finsterniß ombfans gen/ Darou in groffer nothe Dars
2. 23 arumb ich dich thu bits ten/ 23nd auch dem wit mag fein/
3. What much out of our
4. Su with mile bright Davin Das mein/ 23nd
Den Beigheit flar / Wolf
- Dechie mir Leib und Les ben/ Darzu Die Frücht im Land/ 2Bas
Dein Nahmen wil ich preis sen/ Der du als lein bist Gut Wat
Das wir um Fried entsichiafe fent Mit Gnaden zu vns cill Gib
The second secon
I. aus ich bin entgangen/ Halffft du mir Hers
and in homen Offen! And brich den wils
Teuffels List und Waten/ Das mit er sest an mich
4. er mem Sand thu tragen/ Und log mich von
the the als men eigen stary and star
6. much anch micht ablesteit Sin det her Hand.
Deinom seih mich speises Trenck mich mit dets nem
9. ons des Glaubens Waffen/ Fürs Teuffels W



Herr erzürnet hat/ Sünd und grosses Leid/ Heilger Herre Gott/ Heiliger farcker Gott/ Heis für die Sünde thut/



FINIS.







Der Ander Theil

Beistlicher Lieder/Auffden

Choral oder gemeine Kirchen Weloden durchauß gerichtet/ vnd mit Fünff Stimmen componiret/

Durch
Iohannem Eccardum Mulhusinum, H. D. zu
Preussen/ 2c. Musicum und Vice
Eapellmeistern.

TENOR-

Gedruckt zu Königeberg in Preussen/ bey Georgen Osterbergern.

1597.

15 175 to the same of the last light AND WEST mage and minuscramble in the state of

DEn Chrenvesten/Achtbarn/

Hönigsberg in Preussen, meinen großgunstis

gen Serren.

Srnveste/Achtbare/Hockge.

Larte/Plamhaffte und Wolweise/ Großgünstige Herren/Nachdemichvielfaltiggespüret und vermercket/dz. E. E. väll. W. aus sonderer anmut und neigung zur Music, an den Kirchenliedern/so die zeit hero von mir sind componiret worden/einen großen gefallen getragen/deren sie den etliche mit lust und liebe gehöret/auch offt mit verlangen die andere vollendts zu haben begeret. Als habe ich/in anmerckung allerseits erspüreten großgünstigen und geneigten willens/so mir von E. E. und I. W. die zeit hero/weil in Fr. Oht. zu Alis

Preussen/meines gnedigsten Fürsten und Herrn diensteich gewesen/erzeiget/mein danckbares gemüt gegen inen wides rumb etlicher massen erweisen und hierauff E. E. und 27. M. diesen Andern Theil der Kirchenlieder (in welchem die übrigen Gesänge und Psalmen/ so in den Kirchen zu singen ge= breuchlich/ und vom Brsten Theil de Tempore & Festis unterschieden vollend enthaltesind) offeriren und dediciren wollen: dienstlich und zum fleissigstenbittende/ebwollen &. B. und M. W. solchemeine geringfüge/jedochwolgemeinte Arbeit/ so zu Gottes Ehre und wolstande der Kirchen gereichet/von mir gunstiglichen auffnemen und daben meinen guten geneigten willen im allerbesten vermercken. E. E. und N. W. biermit Göttlichem schutz / mich aber zu der selben gunst und ge= wogenheit dienstwilliglich befehlende.

理. E. vnd 17. 10.

Allzeit dienstwilliger

Iohannes Eccaraus Mulhusinus. F. D. zu Preussen ze. Dice Capellnieister.

Register der Cieder des

R h sand

İ. "	Diß find die heilgen sehn Gebot.	XVI.	Kompt her zu mir spricht Gottes.
II.	The state of the s	XVII.	Wo Gott zum Haus nicht gibt sein-
III.	Wir gleuben all an einen Gott.	XVIII	
IIII	Bater unser im Himelreich.	XIX.	Ich ruff zu dir Herr Jesu Christ.
V.	Christ unser Herr zum Jördan kant.	XX.	Ach Gott von Himel sift darein.
V I.	Geborm Dich mein & Herre Gott.	XXI	Ce spricht der vnweisen Mund wol.
VII	Allein du dir Herr Jesu Christ.	XXII.	Ein feste Burg ist voller Gott.
VIII.	Aus tieffer not schren ich zu dir.	XXIII.	
1 X.	continue fommen her.	XXIII	1. Wo Gott der Herr nicht ben vns helt.
X	s or see fall ist gang perderbt	XXV.	Wer Gott nicht mit vns diese zeit.
	Herr Christ der einig Gottes Sohn	XXVI	. Erhalt vns Herr veg veinem Wern
XI.	Jesus Christus waser Heiland.	XXV	11. Detre Contour Council Council
XIII	Gott sen gelobet und gebenedenet.	XXVI	11. Jehdanck dir lieber Herre.
XIIII	Show Christen	XXIX	C. Mitten wir im Leben sein.
XV.	Run tob mein Seel den Herren.	1	
N. A.			



I.	36 sind die heilgen dehn Gebot/	Die vns gab vnser
24	Ich bin allein dein Gott und Herr/	Rein Gotter solt du
3+	Du solt nicht führen zu vnehrn/	Den Namen Gottes
4.	Du solt heilgen den siebnden tag!	Das du vnd dein hauß
5.		Dem Vater und der
6.	Du solt nicht todten zorniglich/	Nicht hassen noch selbs
7.	Dein Eh solt du bewaren rein/	Das auch dein hert kein
8.	Du solt nicht stelen Gelt noch gut/	Nicht wuchern jemads
9+	Du solt kein falscher Zeuge sein/	Nicht liegen auff ben
10.	Du folt deine Rechsten weib vn Daug,	Begeren nicht/ noch
11.		Das du dein sind &
12.	Das helff uns der Herr Jesus Christ/	



I.	Hers	re Gott /
2, .	has	ben mehr/
3.	Deis	nes Herrn/
4.	rus	hen mag/
5.	Muts	ter dein /
6.	res	chen dich/
7.	ans	ber mein/
8.	schweis	and blut/
9.	Mech's	Ren Dein/
10.	ets	was draus/
11.	Mens	schen Kind/
12.	wors	den ift/

Durch Mosen seinen Diener trew/ Du solt mir gank vertrawen dich/ Du solt nicht preisen recht noch gut/ Du solt von deim thun lassen ab/ And wo dein Hand ihn dienen kan/ Gedult haben und sanssten muth/ And halten keusch das Leben dein/ Du solt aufsthun dem milde Hand/ Sein unschuld solt auch retten du/ Du solt ihm wünschen alles gut/ Erkennen solt und lernen wol/ Es ist mit unserm thun versorn/

Soch auff

23on Here

Ohn. was

Das Gott.

Co wirst

And auch

Mit zuche

Dem Ars

Bnd seis

Wie dir

Berdies



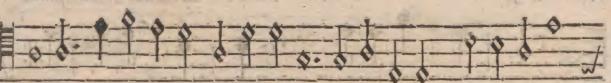






foll vns widerfahren/ widerfahren/ Die wir warn verloren/ warn verloren/ foll auch wider leben/ wider leben/ Er sorget für vns/ ij. Am Creup gestorben/ ij. Nach diesem Elend/ ij.

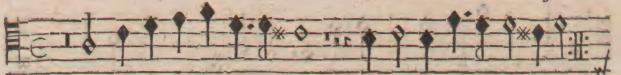




1. sein und dich ruffen an/ And wilt das beten von uns han/
2. auch leben heiliglich/ Nach deinem Namen wirdiglich/
3. dig Geist uns wohne beg/ Mit seinen Gaben mancherlen/
4. Gedult in Leidens zeit/ Gehorsam sein in lieb und leid/
5. Herr für unfried und streit/Für seuchen und für thewrer zeit/
6. auch unsern Schuldigern/ Ihr seuchen und fehl vergeben gern/
7. efen und zur rechten Hand/ Hilff uns thun starcken wiederstand/
8. uns vom ewigen Todt/ And trost uns in der letten noth/
9. wir ja nicht zweisseln dran/ Was wir hiemit gebeten han/

Gib das nicht bet Behüt uns Herr Des Sathans Forn Wehr und stewr Das wir in Zu dienen mach Im glauben fest Bescher uns auch Auff dein Wort in





1.

Hrist unser Herr dum Jordan fam/ Von S. Johanns die Tausse nam/ So hort und mercket alle wol/ Und was ein Christe gleuben soll?

3. Solchs hat er vns beweiset flar ? Des Baters Stim man offenbar/

4. Auch Gottes Sohn hie selber steht? Der heilig Geist hernider fehrt?

5. Sein Jünger heist der Herre Christ/ Das sie verlorn in Sunden ist/

201 Wer nicht gleubt dieser grossen gnad/ And ist verdampt zum ewign Tod/

7. Das Aug fallein das Wasser siht/ Der glaub im Geist die Krafft versteht/

Mach seines Baters Wils Sein weret und Ampt zurfüls Was Gott heißt felbst die Tauf-fe: Bu meiden Reger hauf: Mit Vilden und mit Work tem Daseths am Jordan hor: te. In seiner zarten Menschheite In Tauben Bild verkleis Det. Geht hin all Welt zu lehe rent Sich soll dur Busse feb: ren Der bleibt in seinen Guns Dene Tieff in der Hellen gruns Wie Menschen Wasser giefe sent Des Blutes Jesu Chris







1. Abarm dich mein & Herre Wasch ab mach rein mein Misse

2. Sih Herr in Gundn bin ich ges Die Warheit liebst/ thust offens

3. herr sih nicht an Die Gunde Und mach in mir das herge

4. Die Gottlosn wil ich deine Das sie vom bosen fatschen

5. Kein leiblieh Opffer von mir Go nimb nun den derknirschten

Bott/ Nach beiner that / Joh kenn mein In Gundn'ems born/ barn/ Deiner Weißs mein/ Thu ab all Ein newen rein/ Weg/ Die Gunder Bu Dir / Durch fleg/ heischst Ich bett dir Geifi! Detribte pnd

C











1. As tieffer noth schrey ich zu dir/ Herr Gott er Dein gnedig ohren kehr zu mir/ And meiner 2. Bey dir gilt nichts den gnad undgunst/ Dir Sunde

C's ist doch unser thun wind soust / Auch in dem bes

3. Darumb auf Gott wil hoffen ich/ Auff ihn mein Hers soll taffen sich?

4. And ob es wert bis in Die Nacht! Doch sol mein hers an Gottes macht/ Verzweisfeln nicht

5. Db ben uns ist der Gunden viel/ Gein Hand zu helffen bat fein Biel/

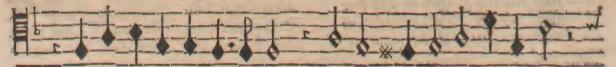
Herr Gott erhör And meiner Bitt 3115

Auff mein verdienst Und seiner Bus

And wider an

Ben Gott ift viel Wie gros auch sep

mein ruffen: fie offen. vergeben: ften leben. nicht bawen: te trawen. den Morgen? noch sorgen. mehr Gnaden ber schaden.



Denn so du wilt das seben ans I.

Für dir niemand fich rühmen fan/

2. Die mir zusagt sein werdes Worts 3+

So thu Isra= cl rechter Urt/

iff allein der gute Hirt/

Was Sund und unrecht ist gethan! Des mus Dich fürchten jederman/ Das ist mein Trost und trewer Hort/ Der aus dem Geiff erzeuget ward/ Der Is frael erlösen wirt!

T. Werkan Herr is. für die bleiben.

2. And deiner 1s. Gnaden leben.

3. Des wil ich is. allzest harren.

4. And seines is. Gotes en harren.

5. Aus seinen is. Günden allen.



日本中中国 E 中华中国 15	

Der Glaub fiht Jefum. Chriftum an I Der hat gnug 6. Dom fleifd wolt nicht beraus ber Geift / Dom gfen er, So ift eo une ein Spiegel sart/ Der vno seige Denn Gleinners werck Gott boch verdapt ! Und fie bem atild. Das gang Gefen bat jer erfallt 34 Damit feine Not the nest the establish Micht mehr denn lieber Betre mein/ Dein Tod with 177 (12) Wer gleube an mich vnd wird getaufft! Dems felben 7. 11 100 213st Gott ber Glaub ist mol baran ! Dem Bechften / Bests Es fpricht/ unt Ereuch sum Creun herzu/ 3m Gfen ift . 1777. Parat Doch mochtigliein Der Glanb gerecht | Die Weret Die -17. 210.011 80. Le weis wol wenns am beften ift and beaucht an 1 0 17 . 17 RID THE STATE Sein Wort las Die gewiffer feine Ond ob Dein 12 Mas er in vus angfaugen bat ! 3h ehreis 250 840 Alls wir auch vosern schuldgern thun! Lak yns vicht



11

300

		-
a für vns all gethant	r' ist der Mitter	morden.
2. fordert allermeist!	o war mit vus vera	loren.
5. an Die fandig art ! 30	n vaserm fleisch, vera	borgen.
4. fleich ber Gunde fchandi 21	lseit war anger	boren-
5. Vaters Jorn geftillt ! Di	er vber vns gieng	alle.
6. mir Das Leben fein/ Di	hast für mich bee	salet.
7. ift ber Siml erlaufft! Da	is er nicht werd vers	foren.
s. wird die Lieb gute thun / 23i	ftu and Gott gee	boren.
9. weder Raft noch enh/ M	t allen fet nem	werden,
10. And bes Wechstem Anecht Da	bey wirn Glauben	mercken.
11. pus Bein atge Lift Dat	s follo wir jhm vers	tramen,
132: Bern fprech lauter neint So	last doch die nicht	grawen.
23. feinet Maieftat/ Da	s heilig werd fein	274hme.
and the manifestation of Grant's Fish		WHITE LT.

A CONTRACTOR DISTRICT

2:

5.

7.



Arch Adams Fall ift gans Dasselb Gifft ist auff vns Weil denn die Schlang Henam Bon Gottes Wort/ Das sie Wie vns nun hat ein frembe Also hat ons ein frembe Go er uns denn sein Gohn Der für vns ift ans Creuk Er ift der Weg/ Das Liecht/ Des Baters Nath und Es Der Mensch ist Gottloß und Der Troft ben einem Mensehs Wer hofft in Gott und dem Denn wer auff diesen Rels Ich bitt & Herr aus Here Dein heiligs Wort aus meis Mein Fuffen ift dein Beis Ein Liecht das mir den Wea

perderbt/ Menschlich Nas geerbt / Das wir nicht hat brackt? Das sie ift veracht / Dadurch sie de Schuld / In Aldam In Christo de Huld/ hat gschenckt/ Da wir sein geheneft/ (Getodt/ gen die Pforts Die Warheit wigs Wort/ Den er vns verflücht/ Sein Heil ist en sucht/ 23nd meht bep pertramt/ Der wird nims 206 sen bawt / ibm gleich Ben arund/ Du wolft nicht nem Mund/ (=0 wird mich ligs Wort! Ein brennens weist fort! 80 Dieser

DŸ



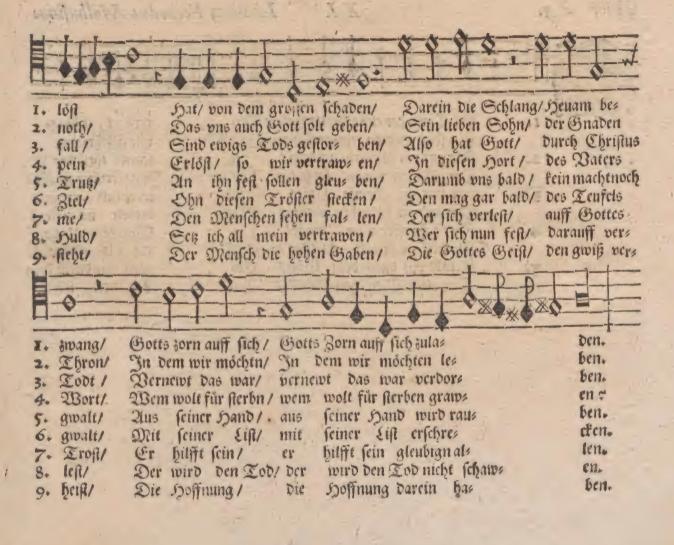
2. fur und Wesen/

Laborated States of the United

- r. abge: fallen/ in vns allen/
- 3. all verhönet/
- 4. Feind noch waren / Himel gfaren/
- 5. vnd das Leben / hat gegeben/
- 6. auch noch ferne! Gott dem Herren!
- mer zuschanden/
 geht zuhanden/
- B. von mir nemen? nicht beschemen!
- 9. de Lucerne/ Morgensterne/

Natur und Wesen: nicht funten gnesen. ift abges fallen: sie in vne allen. versos net t perho: net. kin Feind noch waren ! gen Himel gfaren Das Les ben: acaes . ben. iff auch noch ferne: ben Gott dem Herren. nimmer zu schanden? gleich geht zu handen. nicht von mir nemen: mich nicht beschemen-Lucers ne: Morgensters nc.

The Gottes Trost/ der uns ers
Bracht hat den Tod/ so war je
Und wie wir all/ durch Adams
Dadurch wir sein/ von Tod und
Zu einem Schut/ das wir mit
Denn wer jhm wil/ ein ander
Wiel unfals hie/ hab ich doch
Mein Sünd väschuld/denn in dein
In uns aussgeht/ so hald vers





2.

30

40

50



Err Christ der einig Gotts Coh	n/ 23as
Aus seim Herken entsprossen/	
Für vins ein Mensch geboren!	
Der Mutter vnuers lorens	Ihr
Las vns in deiner Liebel	And
Das wir im Glauben bleiben/	
Du Schöpffer aller dinge/	
Regierst von end zu ende	
Ertodt vns durch dein Gute/	
Den alten Menschen frencke/	Das

ters in Ewigs
wie geschrieben
lesten theil der
Jungfreulich Keuschs
erkentnis nemn
dienen im Geist
Wäters liche
tig aus eigner
weck uns durch dein
Der new leben



1. keit:
fieht. Er ist der Morgensterne/ Sein glenke streckt er fers
deit. Den Todt für vns zubrochen/ Den Himel auffgeschloße

so. Das wir hie mogen schmeckens Dein suffigkeit im Hers

4. Krafft: Das Hers uns zu dir wende / And fer ab unser Eine 5. Gnad:

mag. Wol hie auff dieser Erden/ Den Sinn und all begiers



1. net Far andern Sternen flar.

2. sens Das Leben wider brache.

3' Bent And Durften flets nach Der.

4. ne/ Das sie nicht jern von dir.

5. den/ Ind Gdancken han ju dir.



1. Esus Christus vnser
2. Das wir nimmer des vers
3. Wer sich will zu dem Tisch
4. Du solt Gott den Vater
5. Du solt gleuben und nicht
6. Solch groß Gnad vit Barmhers
7. Er spricht selber/kombt jr
8. Hetstu dir was kund ers
9. Gleubst du das von Herken
10. Die frucht soll auch nicht auße

Speiland/
gessen/
machen/
preisen/
wancsen/
wigsen/
Zirmen/
werben/
grunde/
bleiben/

Der von vns den Gottes
Gaber vns sein Leib zu
Der hab wol acht auff sein
Das er dich so wol thut
Das ein Speise sen derEucht ein Herk in grosser
Last mich vber euch erz
Was dürst ich denn für dich
And bekennests mit demDeinen Nechsten solt du



Durch das bitter Leiden sein/ Halff er vns aus der Hellen pein. mand/ I. Born Berborgen im Brot fo flein/ Bnd zu trincfe fein Blut im wein. fen/ 260 24 Wer vimirdig hingu geht/ Fur das Leben ten Tott epfeht. Gache en/ 3. Ind für deine Miffethat/ In den Todt fein Cohn gebe hat. Den jr hers von Cunde schwer/ Ind für Angst ist betrübet sehr. 4. Spcis Sen/ Rrans cten/ 5. Ift dir wol so bleib daruon / Das du nicht friegest bosen Lohn. 6. beit / ars Rein Arst ift dem flareten noth/fein Kunft wird an jm gar ein fpot. 7. bare men/ Dieser Tisch auch dir nicht gile/Co du selber dir helffen wile. So bistu recht wolgeschiete/ And die peise dein Ceel erquiett. ben : fter 8. Mune Del 9. Das er Dein genieffen fant Wie bein Gott an Dir hat gethan. lica bent 10.



ij.

85.



Dit sen gelobet Mit seinem Fleische Der heilig Leichnam Nicht gröffer Gite

Apric

und mit seinem Blute/ ist für vns gegeben/ fånd er vns geschencken/ Gott geb. vns allen feiner Gnaden Gegen/ Brüderlicher Trewe/ In rechter Lieb vnd

lepson.

Der vns selber Das gib vns Herr Zum Tod das wir Daben wir sein Das wir gehn auff Das uns die Speif



hat gespeiset! Gott ju gute.

Dadurch leben: folln gedencken.

2.

3.

feinen Begen: micht gereive.

Herr durch deinen heiligen Leichs

Herr dein Lieb so groß dich giwungen

herr dein heiligr Geift uns nimmer





Das wir getrost und all in ein

2. Dem Teuffel ich gefangen lag/ Mein Gand mich quelet nacht und tag/

Der freg will haffet Gotts Gericht /

4. Da jammerts Gott in ewigkeit / Er dacht an sein Barmhernigkeit /

5. Er sprach zu seinem lieben Cohn/ Fahr hin meins Hergen werde Kron/

6. Der Sohn dem Water ghorsam ward/ Von einer Jungfram rem und gart/

7. Er sprach zu mir/ halt dich an mich/ Ich geb mich selber ganz für dich/

8. Bergiessen wird er mir mein Blut/ Das leid ich alles dir zu gut/

9. Gen himel zu dem Bater mein/ Da will ich sein der Meister dein/

10. Was ich gethan hab und gelere / Damit das Reich Gotts werd gemehre /

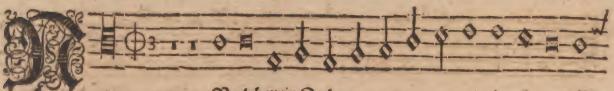
And last one frolich sprins Mit lust und liebe sins Im Tod war ich verlos Darin ich war gebos Es war mit ihn verdors Er war jum gutn erftors Mein elend vber mas Er wolt mir belffen lafs Die zeit ift hie zurbars And sen das Heil der Ars Er kam zu mir auf Ers Er folt mein Druder mers Es soll bir jest gelins Da wil ich für bich rin-Dazu mein leben raus Das halt mit festem Glaus Fahr ich aus Diesem Les Den Beift wil ich bir ges Das solty thun und les Bu lob und seinen ebe



gen: I. Was Gott an vns gewendet hat / Und seine suffe Wunders gen. ren: 2. Ich fiel auch immer tieffer brein / Es war tein gute am Leben ren. ben: 3. Die angst mich zu verzweiffeln treib! Das nichts denn sterben ben mir ben. fen: 4. Er wand zu mir das Nater Herst Ce war ben ihm furwar kein fen. 50 men: And hilff in aus der Gunden noth/ Erwarg fur sie den bittern men. 6. Den: Bar heimlich fürt er sein Gewalt/ Er gieng in einer armen Den. 7. acing Denn ich bin bein und du bist mein / And wo ich bleib da solt du acit. 8. ben: Den Tod verschlingt das Leben mein/ Mein unschuld tregt die Gunde ben. ben: 90 Der dich in Trübnus troften foll / And leren mich erkennen ben. ren: 12. Und hat dich für der Menschen Glans Dauon verdirbt der edle ren

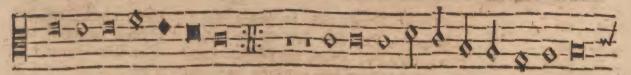
	4 13		10 16
	-	AND DESCRIPTION OF THE PERSON	The same of the sa
	<u> </u>		
	1-1-	The second name of the second na	Marianian Minimum Printers of
E THE	1-1-		

r. sehnt/	Gar themr hat ers erwors	ben.
2. mein/ 8	Die Cand hat mich besefs	fen.
3. Im blab/	Zur Hellen must ich sine	Acn.
4. Chere!	Erließ sein bestes tos	Acn.
5. 10 Tools	And taf fie mit dir tes	Ben.
6. Sphalt /	Den Teuffel wolt er fans	gen
7. 1 (cin/	Ans foll der Feind nicht scheis	den.
8. m bein/	Da bift du selig wors	ben.
9. woll	And in der Warheit leis	ten.
\$0. (chail	Das laß ich dir dur legs	1C
45		



1. 2 2. E

Un lob mein Seel Sein Wolthat thus Er hat vns wis Darzu sein Güt Wie sich ein Rate So thut der Herr Die Gottes Gnad Ben seiner liebn den Herren/ Was
er mehren/ Vers
sin lassen/ Sein
ohn massen/ Sbr
erbarmet/ Whr
vn3 armen/ So
alleis ne/ Steibt
gemeine/ Die



I.	in n	nir	ift	den	Nah	men	sein:
						șe m	

2. heilig Recht und sein Gericht: mangelt an Erbarmung nicht.

3. seine junge Kindlein flein: wir ihn Kindlich fürchten rein.

4. stet und fest in Ewigkeit:

Hat dir dein Gund

5und verges

Sein Zorn left er

wol fahs

Er fent bas arm

Gemechs

Die seinen Bund

behals



1. schüte tet/ Verjungt dem Adler gleich/ Der König schafft rechte
2. hav ben/ Ob den die fürchten ihn/ Als so der Ost
3. wes het/ So ist es nimmer da/ Als so der Mensch
4. che ren/ Vad treibnsein heiligs Wort/ Mein Seel soll auch

1. bes hatet/ Die leidenden im Reiche

Johnson Street of the

- 2. vom Abend/ Ift wnfer Gund dabin.
- 3. pergehet / Sein end das ift ibm nah.
- 4. vermehren/ Gein Lob an allem orth

L

2.

30

4.

5.

7.

8.

94

100

3%

32,

13.

14.

15-

16.



Ombt ber du mir fpricht Gottes Gohn / 211 bie ihr feid bes Mein Joch ift fuß/ mein Burd ift gring/Wer mirs nachtregt in In meinem Leben Was ich gethan und glidten hie/ Wen nur nicht wer die Gern wolt die Welt auch selig sein/ Was lebt im Wasser / bezeugen das/ Creatur 211 Heut ist der Mensch schon/jung und lang/Gif morgen ift er Wenn einer ligt in Die Welt erzits tert ob dem Tod / Co hebt er an ein 23nd wenn er nimmer leben mag/ Ein reichen hilffe doch nicht fein But/ Den jungen nicht fein Den glerten helfft doch nicht fein Runft/Der weltlich pracht ift Die jegund Gott ers Horet und mercte ihr lieben Rind/ Schawt das jr hie vm vmb vbel gebt! Micht phel ihr Wenn es gieng nach des fleisches Muth/ In gunft vir gfund mit Gedenck wie heiß die Ist euch das Creux bitter und schwer/ Mit Christo habn die aber werd nach dieser zeit/ In seinem Wort vers And was der Ewig / gutig Gott/



Mit Gunden hart beladen/ 3hr Jungen/Alte Framen und schweret nun/ Is bem gedina? Der Hell wird er entweichen : Ich wil ihm trewlich helffen 2. Das sole ihr auch erfüllen : 2Bas ihr gedencti/ ja redt ond und frui/ Spat 3. Die alle Christen leiden/ Go mag es anders nicht geschwere pein/ Gein leidn fan cs nicht meibent Wer benn in Gottes Rabm nicht & aub und graft? 5. Bald muß er auch gar fterben: Gleich wie die Blumen auff dem schwach und franck? 6. Denn wil er gleich from werden: Giner schaffe biff ber ander ter noth/ Wil fich erft Gott ergeben : Ich fürcht fürwar/die Gottlich aros se flag! Er muß aus diesem Deepen: Wenn einer hett Die gange per muth / Rola vmbsonft / Wir muffen alle fterben: Wer fich in Christo nicht ers gans 10. Last cuch die mub nicht rewen: Halt stets am heilign Gottes ben sind / 11. 985 Last cuch die Welt nur affen: Gebt Gott Die Rach und alle --schuls dia lebt/ 12. Burd ihr gar bald erfalten: Darumb fchiefe Gott die trubfal fem Gut/ aros 130 Darein Die Welt thut rennen: Mit Letb und Geel mus leiden le wer/ Dels 14. wig Freud / Dahin folt ihr gedencken: Ge lebt fein Dan der aussprechn 15. Beschworn bep seine Rabmen / Das helt pnd gibt er gwiß fursprochen hat



Many Sch wil euch geben was ich han! Mit meiner hilff wird ers eriaan gragn/ thut/ Das wird euch alles recht und gut / Darumbergib dich nur barein / fein: wil/ Bu lest mus er des Teuffels tiel/ felds Also wird auch die schone Welt? DA3/ Seinr armen Seel er gang vergas/ Gnad/ Die er allzeit verspottet hat/ Welt / Gilber und Gold/ und alles Geld/ 10. geit/ Weil er lebt in der gnaden jeit/ 1). Wort / Das ist emr trost und trewer Hort | Gott wird euch schon erfrewen. 12. Ehr/ Den engen fleg geht immer ber / 13. her/ Damit emr fleisch gezüchtigt werd/ 14. sein / Ohn unterlas die ewig pein. 15 tan / Die Glori und den ewign lohn / Den cuch der Herr wird schenden Der helff one an der Engel fchart Durch Jefum Chriftum Amen.

Wil heilen ewern schadent Das ewig Himels reiche. Wene gschicht nach Gottes willen. Wer ewig pein wil meiden. Mit schwerem gwiffen leiden. In einem hun verderben. Dieweit er lebt auff Erden. Wird schwerlich ob ihm sehweben. Noch mus er an den Repen. Ewig mus er verberben. Gott wird die Welt schon ftraffen-Bu ewigr freud erhalten. And mag doch nicht verbrennen.



ist vmb sonst der Wechter macht/ der wems Gott günt gibt ers im Schlaff/gibt ist die Jugend Gott bekant/ Die ihrem Feind bewart sie Gott/ bes

Wechter mach.
ers im schlaff
Jugend Gott befant.
wart sie Gott.



Johnson Econolin Tomor & lebst du recht stepstanken Menschen und geht die wol I. gesund

Gott in Das 5.

Rindern gnaden Israel

vnd frisch. angenem. friede find.



- 1. gen/ mein tlagen/ Werlen mir gnad zu biefer frift / Laf mich doch nicht verzagen:
- 2. ben/ wol geben / Das ich nicht wieder werd ju spot/ Die hoffnung gib darneben /
- 3. ben/ vers geben/ Berzeih mir auch zu dieser flund/ Schaff mir ein newes Erben: 4. den/ abwenden/ Bestendig sein ans end gib mir/ Du hasts allein in Henden/
- 5. chen/ ben schwache/2in beiner gnad allein ich kleb/ Du kanst mich stercker machen/



Voraus wenn ich muß bie Dein wort mein speis lag alls 3.

And wem dus gibst der hats 4. Rompt nu anfechtung ber/ 5.

dauons Das ich dir mog vers weg sein/Damit mein Geel du omb sonfl/Es mag niemand ers so wehr! Das sie mich nicht ombs trawen/ And miche nehren / Mich ius werben / Noch ers Rosse/ Du fanfis



Meim Nechsten nun zu sein/ Dein Wort zu halten eben. les ben/

baros en/ Auff als les mein thun/ Conft wirds mich ewig rewen. web ren/

Wenn unglick geht daher / Das mich bald mocht verkeren. Durch Wercke deine gnad/ Die vns erret vom sterben. ers ben/

Das mire nicht bringt gefehr/Jeh weis du wirste nicht las sen. mass sen/

5. Das silber durchs fewr sieben mal/Bewert/ wird lauter funden/ funs dene An Gottes wort man warten soll/ Desgleichen alle stunden/ stuns den. 5. Das wolstu Gott bewahren rein / Kur diesem argen Gschlechte/Gschlechte:

Das wolftu Gott bewahren rein / Für diesem argen Gschlechte/Gschlechte: And lag vns dir befohlen sein/ Das sichs in vns nicht flechte/ nicht flechte.



Und leucht farct in die Lande.

deinem Bolck erhaben.

5.

6.

fant und schein!

Leute sind/

क म

nent neile bert Den ten: ten. Dens Den. ten : en z

> gent gen.



136	Sipricht der unweisen Mund woll	3
AB.		1
2.		
MA TENEN	Zu schawen sief er sich begab!	þ
3.	Sa tana tito dante auth confece and	(
els	En leger dreif u en lengen mygn	6
4	Wie lang wollen va vissend sein!	0
	23.10 fressen dafür das Bolet mein/	-
- 5.	Barumb ist ihr Herz nimmer still	-

1	Sipricht der unweisen Mund woll Den rechten Gott wir meis
劎	Doch ift ihr Hera unglaubens volls Mit that sie ihn verneis
2.	Gott felbs von Simel fab berab/ Auffaller Menschen Rins
MA	Bu schawen sie/er sich begab/ Ob er jemand wurd fine
3.	Di mar niemand auff rechter ban/ Gie warn all aus geschritt-
7/9/	Gin jeder gieng nach seinem wahn! And hielt verlorne sits
4	Wie lang wollen vavissend sein! Die solche mah aufflas
-	23.10 freffen dafår das Bolet mein/ 23nd nehrn fich mit seim schae
5.	a to be to the second of the s
	Bott beg den frommen bleiben wil/ Dem fie im glauben ghorche
6.	Wer foll Israel dem Armen / Zu Zion Heil erlans
	Wott wird fich feins volcke erbarme/ And tofen die gefane
	The state of the s
	and the contract of the contra
	in a state of the
	assent and in South William William
	- was in the state of the state

mileden State mounts (1)

Tenne a 50



Ihr wesen ift verderbet gwar/ Fur Gott ift es ein Grewel gar/

Leanny Eresthin At Malminne

Ir aber schmeht desarmen rath/

Das wurd er thun durch seine Cohn / Dauon wird Jacob wonne han / ij.

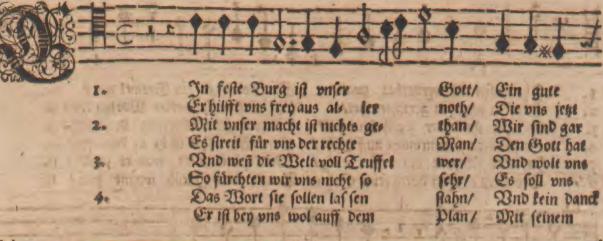
th turni.

Der sein verftund gerichtet bet/ 1 Dit ernft nach Gottes Borten thet/ 11. Es thet ihr keiner doch kein gut/ Wiewol gar viel betrog der muth/ ij. Es fieht ihr trawen nicht auf Gott / Gie ruffen ihm nicht in der noth/ 11. And honet alles was er sagt/

TATABLET.

I. 2. 3. 4. 50

Es thet ihr keiner kein guts-And fragt nach seinem willen. Ihr thun solt Gott gefallen. Cie wolln fich selbs versorgen. Das Gott sein trost ift worden. 23nd Ifrael fich frewen.



丰	E E	I P		FFF	*
<u> </u>			- X T		1
L	Wehr und Waffen: hat betroffen.	ij.	No course	Der alt	bôse
2.	bald verloren: felbs erkoren.	ij.	The state of the s	Fragflu	wer der
3.	gar verschlingen: doch gelingen.	ij.		Der Fürst	dieser
4.	Dariu haben: Beist und Gaben.	1).		Remn sie	ons den



Doch

Das

Lag fahren

Sein grausam rustung ist/ Auff Erd ist nicht seins gleichen. is. And ist fein ander Gott / Das Feld muß er behalten. is. Das macht er ist gericht/ Ein wörtlein kan ihn fellen. is. Sie habens kein gewin / Das Neich muß uns doch bleibe. is.

Leib/ Gue/ehr/Kind und Weib/



ten:

sen-

gus ten thas

wolgeras

3+

Ans segen Nater und der Cohns

23ne





2. Was Mensche krafte von wie anseht/ Er siet an der hoch, sten stelt/

3. Gie wüten fast und fass Zu würgen steht all ihr

4. Sie stellen uns wie Res Noch ruhmen sie sich Chris

5. Auffsperren sie den Ras Lob und danck sen Gott als

6. Ach Herr Gott wie reich tros stest dus Die gentlich sind Der Gnaden Thur steht nims mer zus Vernunfft fan das

7. Die Feind sind all in deis Ihr anschlag ift dir wol

g. Den himel und auch die Dein Liecht laß uns helle

uns helt / Wen unser Reins sufelt/ Im Himel boch Coll ons billich ften ftet/ Der wird ihrn Nath ren her / 2115 wolten sie beger / Gotts ist ben ihn pern nach/Nach unserm Blut sten auch/ Die Gott allein chen weit/ And wollen was lezeit/ Es wird ihn niche stest du/ Die gentlieh sind ner Hand/Darzu all ihr bekande/ Hilff nur das wir Erden / Hast du Herr Gott werden/ Das Herk vns werd de toben : dort oben. nicht sehrecker auffdecken. vne fressen : vergessen. fie trachten : groß achten. perschlingen: gelingen. verlassen: nicht fassen. gedancten : nicht wancke. gegrundet. entiandet:

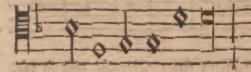


1. Wo er Isras et schuß nicht ist?
2. Wenn stes auffs klügste greiffen an?
3. Wie Meeres Wellen einher schlan?
4. Ach Gott der thewre Name dein?
5. Es wird ihr strick zureissen gar?

5. Es wird ihr strick dureissen gar/
6. Sie spricht es ist nun alls verlorn/
7. Vernunfft wider den Glauben sicht/

7. Vernunfft wider den Glauben ficht?
8. In rechter Lieb des Glaubens dein?

And selber bricht der Feinde List/ Go Go geht doch Gott ein ander Ban/ Es Nach leib und Leben sie uns stahn/ Des Muß ihrer schalckheit deckel sein/ Du Und stürgen ih re falsche Lahr/ Sie Da doch das Creux hat new geborn/ Die Ausse fünstig wil sie trawen nicht/ Da Big an das End bestendig sein/ Die



I. ists mit pns verloren.

2. steht in feinen Henden.

3. wird fich Gott erbarmen.

wirst ein mal auffwachen. verdens Gott nicht wehrens

S. Deiner Hulff erwarten.

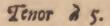
7. du wirft selber troften.

Welt laß immer murren.



Leib und Les ben. vns mocht fans gene Geel entgans gen Wir wern als die ein flut erseuffts And vber die groß Strick ist entzwey/ vnd wir sind frey/ Des Herren Namen





XXVI. Iohannes Eccardus Mulhusinus.



- 1. Rhalt uns herr beg beinem Wort/ And fleur Des Babfis und Turcke
- 2. Beweis dein macht herr Jesu Chrift/ Der du herr aller herren
- 3. Gott heilger Geift du Trofter werd/ Gib deim Volck einrlen Ginn auff
- 4. Ihr anschleg Herr zu nichte mach/ Laß sie treffen die bose
- 5. Go werden sie erkennen doch / Das du unser Gott lebest



- 1. mordt/Die Jesum Christum beinen
- 1. bift Beschirm dein arme Christens
- 3. Erd/ Steh ben vns in der legten
- 4. Cach/ Ind fturs fie in die Grub hins
- 5. noch/ And hilffft gewaltig deiner

Sohn/Stürken woldheit / Das sie dich noth / Gleit was ins ein/ Die sie mas schar/ Die sieh auff

len von seinem Thro. tob in Ewigkeit. Leben aus dem Tode. chen den Christe dein. dich verlassen gar.





L

2.

70



Herre Gott/ dein Gotte Bif durch dein Gnad/vns ift Das es mit macht/ an Tag 21ch Gott mein Herr/erbarm Wilt du nun fein/ gut Chris In Gott vertram/ Darauff Allein Herr du/ must fots Wer sich des trost/ Der Hilf Herre Gott/ In dies Die nichts betrachtn/ dein Bort Jeh halfs dauor/ Das es Eh muß geschehn/ das alls Gott ift mein Herriso bin Dadurch vns hast aus als Herr ich hoff je/ du wers Die dein wort recht/ Als trews

tich Borts Thlang vers gefagt/ Was Paulus Wie flerlich ist bracht/ Dich Der/ Die dich noch ften fein/ So must du fest band. Hoffnung vii thes thun! Doch gar aus And fan im erloft/ fer not/ Das sich die And wollens verachtn/ fen war/ Thas one die vergehn/ Dein gottlich ich der/ Dem ferben ler Laft/ Erloft mit Dest Die/ In feiner Im Hergen e Aneche/

3



tunckelt blies ben: hat geschries ben.	And anderes	Apostel mehr/	Aus 7
2.000 ift für Aus gent	And achten sehr/	Auff Menschen Echr/	Dar-
3. Lieb must has bent	Allein durch Christ/	Zu aller frist	Dein
4. lauter Gnas den :	Ob wolten gleich!	Babsi/Reiser reich/	Sic
s. auch bekehe ren:	Cie sprechen schlecht/	Es sey nicht recht/	And
6. schriffe heist gleubens Wort soll bleiben.	In Ewigfeit /	Wer es auch leid/	Wiel
7. fombt ju gus tez Deinem Blus te.	Das danck ich dir /	Drumb wirst du mir/	Nach
8. not verlas sent Glauben fas sent	Gibft ihn bereits	Die Seligkeits	And



deim Gottlichen Munde/

Manifed to a company of the other

inn sie doch verderben/

Nechsten lieb darneben /

und dein Worf verfreiben/

habens nie gelesen/ 5.

hart verstöckten Herpen/

Deinr verheissung geben!

lest sie 1 nicht verderben/

Des dancken dir/ Mit fleiß das wir/ Ers lebet Deins worts verstäd/Mach ihn befant/ Das sie nicht Das gwiffen frent Rein Gern baben / Rein Creas Ift doch ihr macht/ gegn dir nichts gacht/fie werdns wol Auch nie gehorts Das edle Worts Ists nicht ein Kern sie nicht vmb / Werden sie drumbs Leiden gar Bas ich dich bitt/ Bersag mire nit/ Im Tod und D herr durch dich/ Bit ich laß mich / Frolich und



ban die Stuni

fiers emia

tur fan ges laffen bleis

Teufflisch wes

groffen schmers auch im Ples

bens willig fices bens

De. ben ben. ben. fen e Ben.

ij. ij.



	CONTRACT CONTRACTOR
SII.	ch danck dir lieber Herre/ In dieser Nacht gesehrde/ Mit danck wil ich dich loben/
Gradual Company	Im Him:! hoch dort oben/ Das ich Herr nicht abweiche/
3.	Der feind mich nicht erschleicher
4.	Den Glauben mir verleihe/ Mein Gund mir auch verzeihe/
5.	Die hoffnung mir auch gibe/ Darzu ein Christlich Liebe/
6	Dein mart lab mich hefennen/

5.	Dein wort laß mich bekennen/
	Auch mich dein Diener nennen
7.	Laß mich den Tag vollenden/

Das ich nicht von dir wende/ Herr Christ dir lob ich sage/ Die du mir diesen Tage/ Dein ist allein die Shre/ Die Rach dir niemand wehre/

Das du mich haft bewart:	8
Darin ich lag so hart.	i
Dou mein Gott und Herr:	i
Den Tag mich auch gewehr.	i
Von deiner rechten Ban:	i
Damit ich frr mocht gan.	i
An dein Gohn Jesum Christ:	
Auhie zu dieser frist.	
Die nicht verderben lest:	
Bu dem der mich verlegt.	
Für Diefer argen Welt:	
Nicht fürchte gwalt noch gelt.	
Bu lob dem Nahmen deine	112
Ans End bestendig sein.	
Amb deiner Wolthat all:	
Erzeigt haft vber all.	
Dein ift allein der Ruhm:	
Dein Segen ju vne tom.	

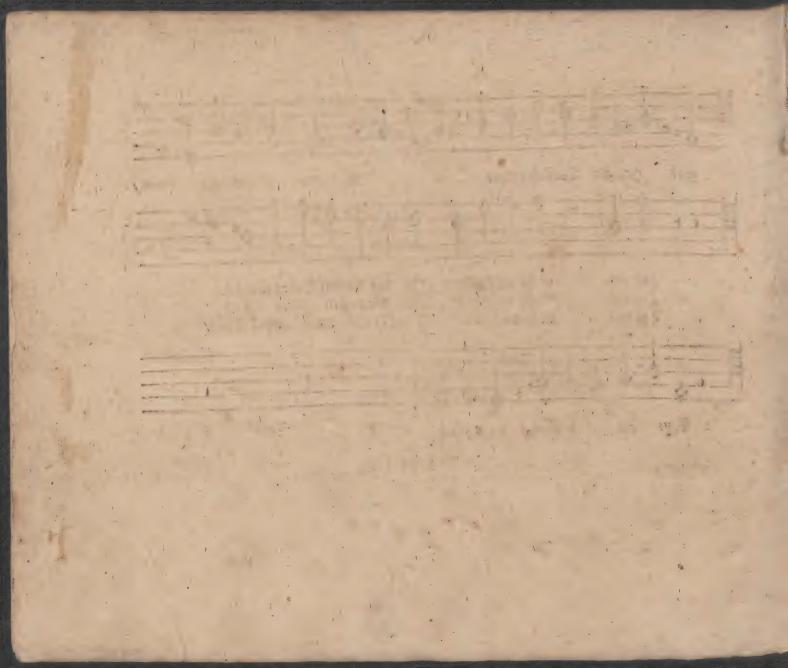
319







FINIS.







Der Ander Theil

Beistlicher Lieder/Auffden

Choral oder gemeine Kirchen Weloden durchauß gerichtet / vnd mit Fünff Stimmen componiret/

Durch Iohannem Eccardum Mulhusinum, F. D. zu Preussen/ 2c. Musicum und Vice Capeumeistern.

BASSVS-

Gedruckt zu Königsberg in Preussen/ bey Georgen Osterbergern.

1597

- 15 W. - 15

OH T

116 162 36 a panetholio Marcoleo a resional di Visit sportanti di are ma

BASSVS-

Georgica in Kondesberg or Brensferr

DEn Chrenvesten/Achtbarn/

Sochgelarten/Namhafften bnd wolweisen Herren/Bürgermeister und Rathmannen der dreyen Fürstlichen Städte Königeberg in Preussen/ meinen großgünstisgen Ferren.

Frnveste/Achtbare/Hockide.

Gerren/Plackdemich vielfaltiggespüret und vermercket/de E.G. vi V. W. aus sonderer anmut und neigung zur Musich anden Kirchenliedern/so die zeit hero von mir sind componiert. worden/einen grossen gefallen geträgen/deren sie den etliche mit lust und liebe gehöret/auch offt mit verlangen die andere vollendte zu haben begeret. Als habeich/in anmerchung allers seits erspüreten großgünstigen und geneigten willens/so mir son G. G. und N. W. die zeit hero/weil in Fr. Oht. zu Ali

Preusen/meines gnedigsten Fürsten und Herrn diensteich gewesen/erzeiget/mein danckbares gemüt gegen inen widerumb etlicher massen erweisen und bierauff E.B. und 27. 25. diesen Andern Theil der Rirchenlieder (in welchem die übri= gen Gesänge und Psalmen/ soin den Rirchen zu singen ge= breuchlich/ond vom Ersten Theil de Tempore & Festis onter= schieden vollend enthaltesind) offeriren und dediciren wollen: dienstlich und zum fleisligsten bittende/es wollen B. B. und 27. W. solchemeine geringfüge/jedoch wolgemeinte Arbeit/ so su Gottes Bhre und wolstande der Kirchen gereichet/von mir gunstiglichen auffnemen und daben meinen guten geneigs ten willen im allerbesten vermercken. B. B. ond 27. A. biermit Böttlichem schutz/michaber zu der selben gunst und ge= wogenheit dienstwilliglich befehlende.

理. 建. vnd t7. w.

Allzeit dienstwilliger

Iohannes Eccardus Mulhusinus. F. D. zu Preussen ze. Dice Capellmeister-

Register der Cieder des

1. Diß sind die heilgen defin Gebot.	XVI. Kompt her zu mir spricht Gottes
11. Mensch wilter leben seliglich.	XVII. Wo Gott zum Haus nicht gibt sein!
III. Wir gleuben all an einen Gott.	XVIII. Wol dem der in Gottes furcht steht.
1111. Nater unfer im himelreich.	XIX. Ich ruff du dir Herr Jesu Christ.
V. Christ unser Herr zum Jordan kami.	XX. Ach Gott von Himel sif darein.
VI. Erbarm dich mein & Herre Gott.	XXI Ce spricht der vnweisen Mund wol.
VII. Allein zu dir Herr Jesu Christ.	XXII. Ein feste Burg ist onser Gott.
VIII. Aus tieffer not schren ich zu dir.	XXIII. Es wolt vns Gott genedig sein.
1X. Es ift das Heil uns kommen her.	XXIIII. Bo Gott der Herr nicht ben vins helt.
X. Durch Adams fall ist gang verderbi	in the state of th
X1. herr Christ der einig Gottes Sohi	No. of the contract of the con
XII. Jesus Christus vnser Heiland.	XXVII. Derre Gott/dein Gottlich Wort.
XIII. Gott sep gelobet und gebenedenet	
XIIII. Nun frewt euch lieben Christen.	XXIX. Mitten wir im Leben sein.
XV. Run tob mein Geet den Herren.	

2.

3+

5.

6+

7.6

8-

9-

10.

11-



36 sind die heilgen zehn Gebot/ Die vne gab vnfer Rein Gotter folt du Ich bin allein dein Gott und Herr/ Du solt nicht führen ju vnehrn/ Den Namen Gottes Du folt heilgen den siebnden tag! Das du vnd dein hauf Dem Vater und der Du solt ehrn und gehorsam sein! Du solt nicht todten Forniglich? Micht hassen noch selbs Dein Eh solt du bewaren rein/ Das auch dein berg fein Du solt nicht stelen Gelt noch gut/ Nicht wuchern jemads Du solt kein falscher Zeuge sein/ Micht liegen auff ben Du solt deine Rechsten weib va Hauf/Begeren nicht / noch Die Gbot all vns gegeben sind/ Das du dein sünd & Das helf one & Herr Jes sus Christ Der unfer Mitter



Sycks bas Deis 3. 4. rus Muls 5. 6. YC5 7. ans schweis. 8. Nechs 9. 10. ets Mens 31. 12. mora.

re Gott/
ben mehr/
nes Herrn/
hen mag/
ter dein/
then dich/
der mein/
vnd blut/
sten dein/
twas draus/
schen Kind/
den ist/

Durch Mosen seinen Du solt mit gang vers Du solt nicht preisen Du solt von deim thun And wo dein Hand ihn Gedult haben und Und halten feusch das Du solt aussthun dein Sein unschüld solt auch Du solt ihm wünsehen Erkennen solt und Es ist mit unserm Diener trew/
trawen dich /
recht noch gute
lassen ab /
dienen fan/
sanssten muth &
Eeben dein /
milde Handk
retten du/
alles gut /
lernen wol/
thun versorne









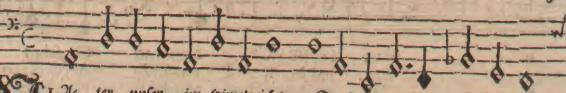


Es flehe alles in seiner macht. 2Bis Der aufferstanden durch Gott. Ins ein Ceben in Ewigfeit.

Bassus à 5.

IIII.

Iohan: Eccardus Mulbusnus.



ter unser im Himelreich/ heilget werd ber Name bein/ fom dein Reich zu dieser zeit/ 4. Dein Will gescheh Herr Gott zugleich/ Auff Erden wie im Simelreich / 5. Gib vins heut vifer täglich Brot/ 6. All unser schuld vergib uns Herr/ 7. Führ vns Herr in versuchung nicht/ B. Bon allem Abel vm erloß? 9. Is men das ist es werde war?

Der du vns alle heissest gleicht Dein Bort ben vns hilff halten rem/ Und dort hernach in Ewigkeits Bud was man darff zur Leibes noth/ Das sie uns nicht betrüben mehr/ Wenn uns der bose Geift anfichts Es sind die Zeit und Tage boff/ Steref vnfern Blauben immerdar /



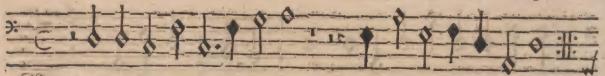
2. but ons Hert 3. Sathans Forn 4. und Remrals 5. wir in que 6. Dienen mach 7. glauben feft 8. scher vns auch 9. dem Wort in

bullette butter stalledtore.

allein der Mund/ für falscher lehr/ und groß gewalt/ lem fleisch vi blut / tem friede flehn/ pns all bereit! und wolgeruft/ ein seligs end/ dem Ramen dein/

Hilf das es Das arm vers Zerbrich/ für Das wider Der sorg vnd In rechter Min vnser Go sprechen

geh von Hergen grund. fürte Bolck befer. ihm bein Kircherhalt. Deinen willen thut. massig gehn. acines Lieb und Ginigfeit. And durch des heilgen Beiftes Troft. Seel in Deine Hend. wir bas Amen fein.



el.

Hrist unser Herrzum Jordan kam/ Von S. Johanns die Tausse nam/ So hort und mercket alle wol/ Und was ein Christe gleuben soll/

3. Colche hat er vns beweiset flar/ Des Baters Stiln man offenbar/

4. Auch Gottes Sohn hie selber steht/ Der heilig Geist hermider fehrt /

5. Sein Jünger heist der Herre Christ/ Das sie verlorn in Sunden ist/

6. Wer nicht gleubt dieser grossen gnad/ Und ist verdampt zum ewign Tod/

7. Das Aug allein das Wasser siht/ Der glaub im Geift die Krafft versieht/ Mach seines Baters Willen:
Eein werd und Ampt zurfüllen.
Was Gott heißt selbst die Tauffer.
Zu meiden Reker hauffen.
Wit Bilden und mit Borten:
Daselbs am Jordan hörte.
In seiner zarten Menschheite.
In Tauben Wild verkleidet.
Geht hin all Welt zu lehren:
Gich soll zur Busse kehren.
Der bleibt in seinen Günden:
Tieff in der Hellen grunde.
Wie Menschen Wasser giessen:
Des Blutes Jesu Christ.



Da wolt er stissten vns ein Bad/ 2.

Er sprach/ das ift mein lieber Cohn/ In dem ich hab gefallen/ 3.

Das wir nicht sollen zweiffeln drant Wenn-wir getauffet werden! 4. 5.

6: Nichts hilffe sein eigen Seiligkeit/ 210 fein thun ift verloren /

7. And ift für ihm ein rote flus/ Bon Christus Blut geferbet !

Zu waschen vns von Sünden/-Gott spricht und wil/das Basser sen/ Doch nicht allem schlecht wasser/

Wer gleubet und sich teuffen lest Goll dadurch selig werden/-



Erseuffen auch den bittern Tool Sein heiligs Wort ist auch daben/ 3. Den wil ich euch befohlen ban / 4. All dren Person, getauffet ban/ 5. Em new geborner Mensch er heist! 6.

7.

Die Erbsind machts zur nichtigkeit / Die allen schaden beilen; thut/

Durch sein selbs Blut und Wundens Mit reichem Geist ohn massen / Das ihr ihn horet alle / Das mit ben vns auff Erden! Der nicht mehr konne sterben! Dars in er ist acboren/ Bon Adam ber geerbeit





- 1. herzigkeit:
- 2. mein Mutter: lich Gater.
- rechtigfeite mir bereit.
- 4. zu lehren? beferen.
- 5. gegeben: Darneben.

Allein ich dir gestin det han/ Das ift wis

Bespreng mich Herr mit 3. s sopo/

Berwirff mich nicht von deim Angficht/ Den heilign

Beschirm mich Herr/meins Heils ein Gott/

Verschmeh nicht Gott das Os pfer bein/ Thu wol in



- I. der mieh stetiglich/
- 2. so du weschest mich /
- 3. Geist wend nichtvon mir /
- 4. theil durche Blut bedeut /
- 5. Det ner Gutigfeit!

Das boß für dir mag nicht bestan/ 2Beisser denn Schnee/mein ghor wird fro/

Die frewd deins Heils Herr zu mir richts Mein zung verfündt dem rechts Gebots

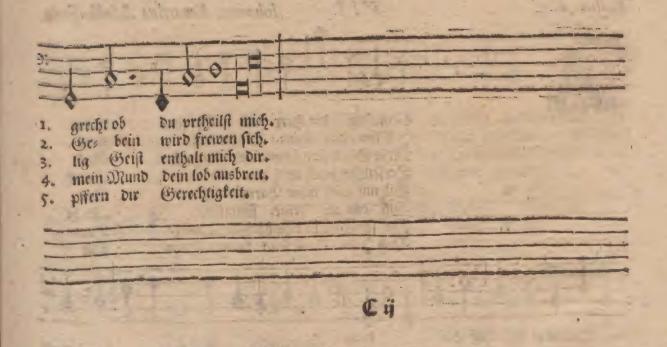
Dem Berg Zu on/ da Chris sten seins

Du bleibst

Rein werd ich/

Bor dem Bry

Der wild Schaff das Die os



WITH THE BUTTON

te.

Deinen Tod und sehmers

waren Christen Glaus ins niglichs en scham;

23ater als ler Gus vns alls seit bes his

Und zeig mich beinem Bater an/ Das Ben. bent Dich/ 23nd. Für allen bingen lieben en. te:

Und Gott dem heiligen Geis fte / Det





2. Wei die gilt nichts den gnad vn gunst/ Dier Gott erhör mein ruffen: Bei dir gilt nichts den gnad vn gunst/Die Gunde zu vergeben: Le ist doch unser thun umb sonst Auch in dem bes sten leben.

Darumb auff Gott wil hoffen ich/ Qluff mein verdienst nicht bawen: Auff ihn mein Herk soll lassen sich / And seiner Gib te trawen-And ob es wert bis in die Nacht/ And wider an den Morgen:

Doch sol mein herk an Gottes macht/Dersweisseln nicht noch sorgen.

The begins ist der Sänden niel/ Ben Gott ist nicht mehr Grunden

5. Ob beg uns ist der Gunden viel/ Bey Gott ist viel mehr Gnaden: Sein Hand zu helffen hat kein Ziel/ Wie gros auch sen der schaden.



Denn so du wilt das sehen an/ Was Sünd und unrecht ist gethan/
Lie mir dusagt sein werdes Wort/ Das ist mein Trost und trewer Hort/
he so thu Isra= el rechter Urt/ Der aus dem Geist erzeuget ward/
Er ist allein der gute Hirt/ Der Is stael erlösen wirt/



70 -0 - 2 - 2 - 148



ift das Seil vins fome Die Werch Die belffen nime Mas Gott im Gjen gebote Erbub sich zorn vnd gross 5. We mar ein falfcher wahn

Als ob wit möchten fels 27icht muglich war Diefels Miemol es offt verfus

Noch must bas Gfen erfale Darumb fchicft Gott fein Gohn

Und wenn es nun erfüle So lerne jett ein frome

Daran ich keinen 3weife Mun sagstn Das kein Mensch

Er ift gerecht für Gott Der Blaub gibt aus von ibm

Es wird. Die Gund durche Ofeis D4s Buangelt Fombt

10. Die Werch Die tommen gwiffs Wenn bas nicht rechter Glaus

IL Die Soffnung martt ber reche Wenn Dan geschehen sol

12. Ob fiche anlieft als wolt Denn wo er ift am ber

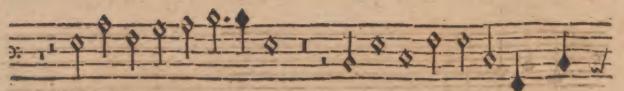
15. Sey lob und ehr mit bos Bott Vater Sohn beilie

14. Sein Reich gufommy fein will Das täglich Brot is beut

men bet/ amacmebr/ ten bat / fe noth! Dabeyl ber frey ! big att / det ward! let fein/ berein / let ift! mer Christ fel trag ! persaa! allem/ ben ichein! erfant/ su: Sano/ lich ber! be wer/ ten seit / sur freud / er nicht f fen mit/ bem preifil ger Beift ! auff Erol

mas werd!

Don Gnad ond lauter Gate: Sie mogen nicht behuten. Da man es nicht fund balten: Sur Gott fo manige faltee Gott het fein Gfer brumb geben: Mach seinem willen leben. Zing eigen Prefften laffen? Doch mebre fich Sund ohn :maffen. Sonft wern wir all verdorben: Der felber Menfch ift morden. Durch den Der es Bund halten: Des Glaubens recht Geftalte. Dein Wort kan nicht betriegen: Das wirfin nimmer liegen. Der Diefen Glauben faffett So er bie Werch nicht laffet. Ond fcblege bas Gwiffen niber: Ond ftereft ben Ganber wiber. Zus einem rechten Glauben: Wolft ibn ber Werct berauben. Was Gottes Wort gufagent Sent Gott fein gwiffe Tage. Laft dich en nicht erschrecken? Da wil ets nicht entbectene Omb biefer Gutthat willen: Der woll mit Gnad erfüllen. Gefcheh wie ins Bunele Throne; woll unfer schuld verschonen,



Der Glaub fibt Jelum Chaiffum an! 4. Dom fleisch wolt nicht beraus ber Geift! 20 Co ift es nur ein Spiegel gatt/ 80 Denn Gleisners werchott boch vertapt & 60 Dan gang Gefen bat et erfallt ! 5. Micht mehr benn lieber Berre mein! 6. Wer gleubt an mich und wird getauffe ! 7. Mit Gott ber Glaub ift mol ba ran ! 8. Es fpricht/nur Breuch gum Erent, bergu f-9. bod macht allem ber Glaub gerecht ! 40. Er weis wol wenns am besten uft! 41. 4.2a Sein Wort las Die gewiffer feint Was er in was angfangen bat! 15.

Alls wir auch pufan schulogern thung

14.

ift ber Mittlen morveul Es war mit pus verloren ! milE . In vuferm fletich verborgent en bette. Alliseit war angeborent mar. Der vber vne ciena ale let gieng Du ball für mich besat lett \$ c+ . Das er nicht werd verlos rent MCKA Biff bu aus Wott gebor rent # 15 m Mit allen feinen Wercfent ott Dabey wirn Gauben merdent Dem Das foiln wir ibm retti amen! Sect. So laft boch bir nicht grawen! 製色を Das beilig werd fem Mabmal EK380 Log was vom Obel Milletzi OF COM

Mitler worden 2. pns perloren, g. we bore the general and the best to 4. an ger boren. Date wie fortig Single all the land to be a single to the set as the Gage 301 and letter down and find a de lo) ten. Gott geboren. feinen Werden. 5. the works were the second Bigaben mercken. 10. THE PROPERTY OF BRIDE THE PERTY OF 200 3 eranos . 31. graros en. 57 b) " men. 130 4-284 60 pret for anes. 1878 your 18 %

1000 1 100 Bridge Land on 11 with The

The stand mathematical state of the second s

, knigs s

Agentag med the author of astroplet and for the tell at

ा देव वर्ष १३० द्वारा मा १८०० वर्ष १८०० वर्ष

The second of the second of the second of the second

The state of the state of

tone at her will not will be

co. The spirit state of the state of the state of the state of

THE STATE OF THE PARTY STATE OF



I. Brch Abams Fall ift gang Daffelb Giffe ift auff vns

2. Weil den die Schlang heuam Bon Gottes Wort/das sie

3. Wie uns nun hat ein frembe Als so hat vns ein frembe

Der für vns ift ans Creuş

5. Er ift der Weg / Das Liecht / Des Waters Rath und Es

6. Der Mensch ift Gottlog und

7. Wer hofft in Gott und dem Denn wer auff diesen Fels

8. Ich bitt & Herr aus Hers Dem heiligs Wort aus meis

9. Mein Fuffen ift dein beis Ein Liecht das mir den Weg

verderbte Menschlich Natur und geerbt / Das wir nicht funten hat bracht/Das sie ist abs ges veracht/ Dadurch sie in vns de Schuld/In Adam all vers de Huld/ In Christo all vers

4. Go er uns denn fein Gohn hat gschenckt/Da wir fein Feind noch gehenckt/ Getodt/ gen Himel die Vfort/Die Warheit und das

wigs wort/Den er vns hat ges perflucht / Sein Heil ist auch noch Der Troft ben einem Menfche en fucht / Ind nicht ben Gott dem

vertramt/Der wird nimmer zu sen bawt/ Ob ihm gleich geht zu Ben grund/Du wolst nicht von mir ne Mund/Sowird mich nicht bes ligs Wort/Ein brennende Lus

weist fort / Go dieser Morgen-

28:sen:

-10/1/201 = 100/10/1

1. Besen:
gaesen.

ab ten-

by net 2

3. maren : gfahren:

ges bene

6. ferne: Derren.

7. schandens bandens

8. nemen:

g. ceene : fierac. Dhn Gottes Troft der uns erloft ij.

Bracht hat den Tod/ so war je noth/ ij.

And wie wir alls durch Adams falls ij.

Dadurch wir fein/ von Tod und pein ij.

Bu einem Schung das wir mit Truff ij.

Denn wer im will ein ander Ziell if.

Diel unfale hie / hab ich doch nie/ ij.

Mein Gund va fchuld/denn in dein Suld/ij.

In was auffgeht/ so bald verfleht/ ij.



2. In dem wir mochten leben.
3. Vernewt das war verdorben.
4. Wem wolt für sterben grawen e.
5. Aus seiner Hand wird rauben.
6. Wit seiner List erschrecken.
7. Er hilft sein gleubign allen.
8. Der wird den Tod nicht schawen.
5. Die Hoffnung darein haben.



Qus seim Herken entsprose sen/ Bur vns ein Mensch gebos ren/ Der Mutter vnuere loren/ Laß vns in deiner Liebe/ Das wir im Glauben bleiben/

4. Du Schöpffer aller dinge/

F. Argierst von end zu ende / Ertodt vns durch dein Gute /

Den alten Menschen frencke/

Baters in Ewigs
Gleich wie geschrieben
Im letten theil der
Ihr Jungfreulich Keuschs
Und erkentnis nemn
Und dienen im Geist
Du Väters liche
Krestig aus eigner
Erweck uns durch dein
Das der new leben





Für andern Sternen flar.

Das Leben widerbracht. 2.

3" Und durften fiets nach dir.

Das fie nicht jern von dir. 5.

Und Gdancken han zu dir.



1. Clus Christus unser Hei 2. Das wir nimmer des verges

3. Wer fich will zu de tifch machs

4. Du folt Gott den Bater preis

5. Du folt gleuben und nicht wans

6. Golch groß gnad vil Barmhergige

7. Er fpriche felber/tombt jr 21r.

8. Hetflu dir was kund erwers

2. Gleubst du das von Herge grun

10. Die frucht foll auch nicht außbleis

land/Der von vns den fen/ Gab er vns fein en/ Der hab wol acht fen/ Das er dich so cken/ Das ein Speise keit/ Sucht ein Herk in men/ Last mich vber ben/ Was dürste ich denn de/ Vnd bekennests ben/ Deinen Nechsten Gottes Leib du auff sein wol thut sen der grosser euch ers für dich mit dem solt du



1. Zorn wand/
2. ess sen/
3. Sachs en/

4. spris scn/

6. are beit/

7. bars men/ 8. Aer ben =

9. Muns de /

Durch das bitter Leiden' sein/ Halff er vns aus der Berborgen im Brot so klein/ And zu trincken sein Wer vnwirdig hinzu geht/ Für das Leben den Und für deine Missethat/ In den Todt sein Sohn Den jr herts von Sünde schwer/ And für Angst ist des Ist dir wol so bleib daruon/Das du nicht kriegest Kein Arst ist dem starcken noth/ Sein Kunst wird an im Dieser Tisch auch dir nicht gilt/ So du selber dir So bistu recht wolgeschiekt/ And die Speise dein Das er dein geniessen kan/ Wie dein Gots an dir

Helle pein. Elut im wem. Todt epfeht. geben hat. trübet sehr. bosen Lohn. gar ein spot. helffen wilt. Geel erquickt. hat gethan.

1º

THE TO SER

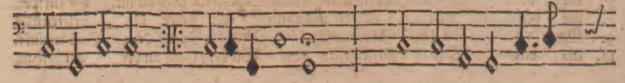
- ASSESSED FORMS



Dit sen gelobet Mit seinem Pleische Der heilig Leichnam Nicht größer Gute Gott geb vns allen

und mit seinem Blute/ ist für vns gegeben/ fund er vns geschencken/ feiner Gnaden Gegen/ Brüderlicher Trewe/ In rechter Lieb und

Der vns setver Das gib vns Herr Zum Tod das wir Daben wir fein Das wir gehn auff Das uns die Speiß



hat gespeiset : Gott zu gute.

Dadurch leben: 2. solln gedencken.

femen Wegen : nicht gerewe.

Aprie lenson. Berr durch beinen heilis

Herr dein Lieb so groß dich

Herr dein heiligr Geift uns





- Er dacht an sein Barmherzigkeit/ Er wolt mir helsen lassen.
 5. Er sprach zu seinem lieben Sohn / Die zeit ist hie zurbarmenz Fahr hin meins Herzen werde Kron/ And sey das Heil der Armen.
- 6. Der Sohn dem Bater ghorsam ward/ Er fam zu mir auff Erden: Bon einer Jungfram rem und zart/ Er solt mein Bruder werden.
- 7. Er sprach zu mir/ halt dich an mich/ Es soll dir jest gelingen: Ich geb mich selber gans für dich/ Da wit ich für dich ringen.
- S. Bergiessen wird er mir mein Blut/ Dazu mein leben rauben: Das leid ich alles dir zu gut/ Das halt mit festem Glauben-
- 9. Gen Himel zu dem Bater mein/ Fahr ich aus diesem Leben: Da will ich sein der Meister dein/ Den Geist wil ich dir geben.
- 10. Bis ich gethan hab und gelert/ Das soltu thun und leren: Damit das Neich Gotts werd gemehrt/Zu lob und seinen ehren-



Wunderthat / Gar And seine suffe Was Gott an vns gewendet hat / 1. Es war kein guts am Leben mein/ Die 3ch fiel auch immer tieffer brein/ 2, Das nichts denn fterben beg mir bleib/ Bur Die angst mich zu verzweiffeln treib! 3. Es war ben ihm furwar tein schere / Er Er wand zu mir das Bater Herg/ 4. And hilff in aus der Gunden noth/ Erwarg fur fie ben bittern Tod/ And 5. Er gieng in einer armen gftalt/ Den Gar heimlich fürt er fein Gewalt/ 6. Denn ich bin dein und du bist mein / And wo ich bleib da solt du sein/ Ans 7. Den Tod verschlingt das Leben mein/ Mein unschuld tregt die Gunde Dein/ Da 8. Der dich in Trübnus troffen folls And leren mich erkennen wol s And di And hat dich fur der Menschen Gfag/ Dauon verdirbt der edle Schap/ Das



- thewr hat ers erworben.
- 2. Când hat mich besessen.
- 3. Hellen mußt ich sincken.
- 4. ließ sein bestes tosten.
- 5. Surchaft fie mit dir leben.
- 6. Teuffel wolt er fangen.
- 7. foll der Feind nicht scheiden.
- 8. bift du selig worden.
- 9. in der Warheit leiten.
- 10. laßich dir zur legte.



the same of the sa	-	
	The state of the s	
30		0. 4 H V W
9-1-		Z
	HARMAN AND STREET, STR	

I.	ift den Nahe	men sein:
,	nicht & Hers	

Recht vnd sein Gericht: an Erbars mung nicht.

3. junge Rinds lein flein; Rindlich fürchs ten rein.

4. fest in Es wigkeit: seiner furcht bereit.

Hat dir dein Gund

Sein Zorn lest er

Er fent das arm

Die seinen Bund

vergeben/ Ind

wol fahren/ Etraffe

Gemechte And

behalten/ Hers



lobs und dien zu gleich!





2.

5.

8.

94

10.

1).

12.

13.

14.

25.

26.



Ombe ber zu mir Mein Joch ift faß! Was ich gethan Gern wolt die Welt 2111 Creatur Deut ift der Mensch Die Welt erzite And wenn er nims Ein reichen hilffe Den glerten bilfft Horet und merckt Micht obel ihr Wenn es gieng nach The euch das Creuk Thr aber werd And was der Es

foricht Gottes Cohn/ mein Bird ift gring/ glidten bie/ bnd auch selia sein/ bes zeugen das/ schon/ jung und lang/ Eth morgen tert ob dem Tod / mer leben mag/ doch nicht sein (But) doch micht fein Runk! heben Kind/ 1br vmb vbel gebis fleuches Druth! Des bit: ter und schwer/ nach dieser zeit/ gittig Gott/ mig/

All die ihr Wer mirs nachs In meinem Wenn nur nicht Was lebt im Wenn einer Co hebt er Den jungen Der weltlich Die jekund Schaint das ihr In gunst one Gedenet wie Mit Christo In semem



Mit Cunden hart beladen/ Thr Jungen/211/ Framen und seid beschweret nun/ Der Hell wird er entweichen: Ich wil ihm trewlich helffen treat in dem gedings 2. Leben ipat vind fru/ Das folt ihr auch erfüllen: 2Bas ihr gedenett/ ja redt und 31 Die alle Christen leiden/ Co mag es anders nicht ac wer die sebwere pein/ 4. Baffer/ Laub vnd graß / Sein leibn fan es nicht meiden: Wer denn in Gottes Nahm nicht ift er feb wach und franck/Bald muß er auch gar fterben: Gleich wie die Blumen auff dem 6. liat in legter noth/ Denn wil er gleich from werden: Giner schaffe diff der ander 7. an ein groffe flag/ Bil fich erft Gott ergeben: Ich fürcht furmar/ die Gottlich 8. nicht sein ftolger muth/ Er muß aus diesem Dlegen: ABenn einer hett die gange 9. pracht ift gang ombsonit/ Wir muffen, alle sterben : Wer fich in Christo nicht ers Gott ergeben find / Last cuch die muß nicht rewen: Halt flets am beilign Gottes hie vaschuldig lebt / Last euch die Welt nur affen: Gebt Gott Die Rach vad alle gfund/ mit groffem But/ Burd ihr gar bald erkalten: Darumb schieft Gott Die trubfal beig Die Belle wer/ Darein die Welt thut rennen: Mit Leib und Geel mus leiben habn die einig Freud / Dahin folt ihr gedencken: Es lebt fein Man der aussprechn 16: Wort versprochen bat/ Geschworn ben seine Nahmen/ Das belt und gibt er gwiß futs



Man/ Ich wil euch geben was ich han/ Wil heilen ewern schadens Mit meiner hilff wird ers erjagn/ tragn/ Das ewig himel reiche. Das wird euch alles recht und gut / thut/ Wens gschicht nach Gottes willen. fein: Darumbergib Dieh nur barein/ Wer ewig pein wil meiben. wil/ Bu lest mus er des Teuffels ziel/ Mit schwerem gwiffen leiden. feld/ Also wird auch die schone Welt/ In einem bun verderben. Geinr armen Geel er gang vergas/ Dieweil er lebt auff Erden. Das/ .. (Bnad) Die er allzeit verspottet hat/ Wird schwerlich ob ihm schweben. Welt! Gilber und Gold/ und alles Geld/ Noch mus er an den Regen. geit/ Weil er lebt in der gnaden zeit/ Ewig mus er verderben. Das ift ewr troft und trewer Sort/Gott wird euch schon erfremen. 2Bort) Den engen fteg geht immer ber/ Gott wird die Belt schon ftraffen. Cbr/ ber/ Damit emr fleisch gezüchtigt werd/ Zu ewigr freud erhalten. Sein/ Ohn unterlas die ewig pein. Ind mag doch nicht verbrennen. Die Glori und den ewign lohn / Den euch der herr wird schenckenfan / Der helff uns an der Engel fchar/ Durch Jefum Chriftum Zmen. 16. mar:

nicht du schand noch spot/

Für ihrem Feind bes

wart fie Gott.









1. Berley mir gnad zu diefer frist /

2. Das ich nicht wieder werd zu spot/

3. Acrecih mir auch zu dieser flund/ 4. Bestendig sein ans end gib mir/

4. Bestendig sein ans end gib mir/
5. An deiner gnad allein ich kleb/

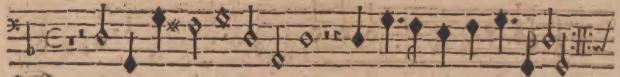
Laß mich doch nicht verzagen: Die hoffnung gib darneben/ Schaff mir ein newes Leben:

Du hasts allein in Henden/

Du kanst mich stercker machen/

Den rechten Voraus wenn Deinwort mein Vnd wem dus Kömpt nu Ans





1. Ch Gott von Himel sih darein/ Wie wenig sind der heutgen dein / 2. Sie leren entel falsehe list/

Ihr Herst nicht eines sinnes ist/ Gott wolt ausrotten als le Lahr/ Dazu ihr zung stolk of: fenbar/

4. Darüb spricht Gott ich muß aufffein / Ihr feuffgen bringt zu mir herein /

5. Das süber durchs fewr sieben mal/ An Gottes wort man warten foll/

6. Das wolftu Gott bewahren rein/ And las vns dir befohlen sein/

	-
And last dich das erbars	men :
Verlassen sind wir ars	men.
Was eigen wiß erfins	Det:
In Gottes Wort gegruns	det.
Die falschen schein vns les	ren.
Spricht trok/wer wils uns weh:	ren.
Die Armen sind versids	ref:
Ich hab ihr klag erhös	rct.
Bewert/ wird lauter funs	den:
Desgleichen alle stuns	den.
Für diesem argen Gschleche	te :
Das siche in vns nicht sicchs	te.



क व



1. S spricht der unweisen Mund wolf Doch ift ihr Herk unglaubens volls

Gott selbe von Himel sah berab / Bu schawen sie/er sich begab/

Da war niemand auff rechter ban/ Gie warn all ause' Gin jeder gieng nach seinem wahn/ And hielt verlors

4. Wie lang wollen vnwissend sein/ And fressen dafur das Bolet mein/ And nehrn sich mit

5. Darumb ift ihr Herk nimmer fill/ And flegt alljeit Gott ben ben frommen bleiben wil/ Dem fie im glaus

6. Wer foll Ifrael dem Armen / Bu Sion Beil Gott wird sich seins volcke erbarme/ And losen Die

Den rechten Gott Mit that sie ihn Auffaller Mens Ob er jemand

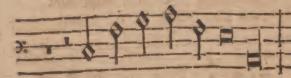
Die solche mih

wir meinenz verneine ... Schen Rinders wurd finden. geschritten : ne sitten. auffladen : seim schaden. in forchten : ben ghorchens erlangen: gefangen.



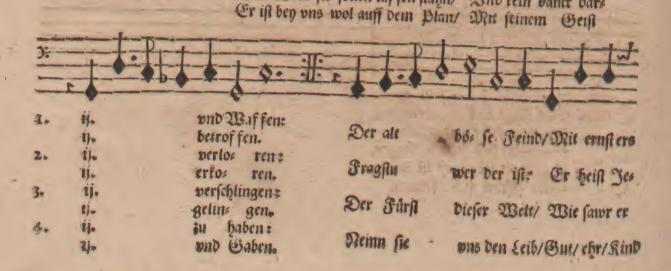
1. Ihr wesen ist verderbet zwar/
2. Der sein verstand gerichtet het/
3. Es thet ihr keiner doch kein gut/
4. Es steht ihr trawen nicht auf Gott/
5. Ir aber sehmeht des armen rath/
6. Das wird er thun durch seine Sohn/

Für Gott ist es ein Grewel gar / Mit ernst nach Gottes Worten thet/ Wiewol gar viel betrog der muth/ Sie ruffen ihm nicht in der noth/ And honet alles was er sagt/ Dauon wird Jacob wonne han /



2. Es thet ihr keiner kein guts.
2. And fragt nach seinem willen.
3. Ihr thun solt Gott gefallen.
4. Sie wolln sich setts versorgen.
5. Das Gott sein trost ist worden.
5. And Israel sich frewen.









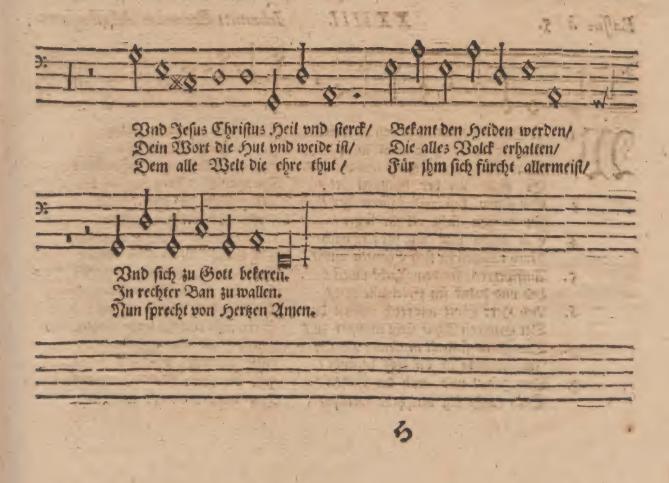


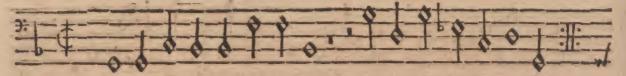
2. ber al le s ij.

3. ten thaten: if.

Das du auff Erden Richter bift/

Ans segen Vater und der Cohns





W.

D Gott der Herr nicht ben uns helt/ Und er unser sach nicht zufelt/ Was Mensche trafft und wie anfeht/ Er siet an der höchsten siet/ Sie wüten fast und fahren her/

Zu würgen sieht all ihr beger! Sie stellen vons wie Kenern nach!

Noch rühmen sie sich Christen auch/ 5. Auffsperren sie den Nachen weit / Lob und danck sen Gott alle zeit /

6. Ach herr Gott wie reich troftest dus Der Gnaden Thur fieht nimmer ju /

7. Die Feind find all in deiner Hand / Ihr anschlag ist dir wol betandt /

2. Den Himel und auch die Erden / Dein Liecht laß uns helle werden/

Wen unser Feinde toben: Im Himel hoch dort oben. Coll vne billieh nicht schrecken : Der wird ihrn Rath auffdeck en. Als wolten sie vns fressen: Gotts ift ben ihn vergessen. Nach unserm Blut sie trachten: Die Gott allein groß achten. Und wollen vns verschlingen: Es wird ihn nicht gelingen. Die genstich sind verlassen: Bernunfft fan das nicht fassen. Darzu all ihr gedancken: Hilf nur das wir nicht wancken. Saft du Herr Gott gegründet. Das Hert was werd enthundets



immer murrent

7.

Du wirst

Welt las







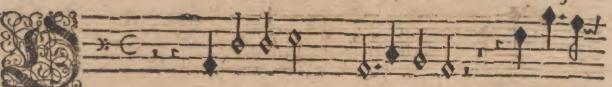




I.

5.

8.



Herre Gott/ Bif durch dein Gnad/ Das es mit macht/ Ach Gott mein Herr/ Wilt du nun fein/ In Gott vertram/ Allein Herr dus Wer sich des trost/ Hilf Herre Gott/ Die nichts betrachtn/ Ich halts dauors Ch muß geschehn/ Gott ist mein Herr! Dadurch uns hast/ Herr ich hoffiel Die dein Wort rechts Als treme Anechts

dein Göttlich Worts vns ist gesagt/ an Tag ist bracht/ erbarm dich der/ aut Christen sein! darauff fest bam/ must sol ches thun! Der ist erlöst / In dieser not/ dein Wort verachtn / das es sen war/ das alls vergehns bin ich der/ aus aller Last/ du werdest die!

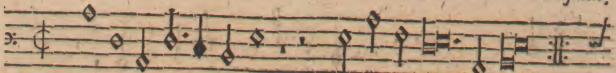
Is lang vers Was Paulus Wie flerlich Die dich noch Go must du Hoffnung vnd Doch gar aus And fan ihm Das sich die And wollens Was vns die Dein gottlich Dem ferben Erloft mit In feiner Im Hergen



and the second

T.	tunckele blieben: hat geschrieben.	And anderes	Apostel mehr/	Aus.
24,550	ift für Augen: jest verleugnen.	And achten fehr/	Auff Menschen Echr/	Dar-
3.	erstlich glauben. Lieb must habens	Allein durch! Christ!	Zu aller frist	Dein
4.	lauter Gnaden:	Ob wolten gleich!	Babst/Keiser reich/	Cie
5:	auch bekehrent	Sie sprechen schlecht/	Es sem nicht rechts	And
6.	schrifft heist gleubent Wort foll bleiben.	In Ewigfeit!	Wer es auch leids	Wiel
7:	tombe ju gute; Deinem Blute.	Das danck ich bir /3	Drumb wirst du mir/	Nach
8+ 11(1)	not verlaffen: Glauben faffens	Eibst ihn bereits	Die Seligfeits	Wind





STI.

ch danck dir lieber Herres

2. Mit danck wil ich dich loben/ Im himel hoch dort oben/

3. Das ich Herr nicht abweiches Der feind mich nicht erschleiches

4. Den Glauben mir verleihe/ Mein Gund mir auch verzeihe/

5. Die hoffnung mir auch gibe/ Darzu ein Christlich Liebe/

6. Dein wort laß mich bekennen/ Zuch mich bein Diener nenne/

7. Laß mich den Tag vollenden/ Das ich nicht von dir wende/

8. Herr Christ dir lob ich sage! Die du mir diesen Tage!

9. Dein ist allein die Ehres Die Rach dir niemand wehres

Das du mich hast Darin ich lag O du mein Gott Den Tag mich auch Von deiner recht Damit ich jrr An dein Gohn Jes Auhie zu dies Die nicht verdere Bu dem ber mich Für Diefer ars-Micht fürchte gwalt Bu lob dem Rahe Uns End bestens Amb deiner Wol Erzeigt haft vs Dein ift allein Dein Segen su

bewart: fo bart. und Herre gewehr. ten Bant mocht gan. fum Christ: fer frift. ben leste verlegt. gen Welte noch gelt. men beine Dig fein. that all: ber all. der Ruhme ons form.





XXIX.

Johannes Eccardus Mulhusinus.



Jeten wir im Leben sein/ Wen suchn wir der Halfe thut/

Det wil vns aus solcher noth/

Ditten in der Hellen Angsi/ Wo solln wir den sliehen hin/ Mit dem Tod pmbfangen: Das wir Gnad erlangen. Uns der Hellen Nachen: Fren und ledig machen. Unfer Sånd uns treiben: Da wir mögen bleiben.



Herr erzürnet hat/
Sand von groffes Leid/ Heiliger Herre Gott/ Heiliger starcker Gott/
für die Sande thut/



FINIS.

